



Informationen aus der Ratssitzung vom 25.06.2024

Ausstellung „Eine Gemeinde -
Impressionen aus den 60er Jahren“

Repair-Café Kreuzau sucht Reparatereure

Für Seniorinnen und Senioren:
- Jahresfahrt an den Rhein - Restkarten aus Rückläufen

Foto: Alexandra Schieweling-Brehm



Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo. – Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–14.00 Uhr



Arztpraxen in Kreuzau Doctores

Allgemeinmedizin

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Pennartz	Flemmingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 9	02422-1272
Heidbüchel	Im Heidehof 2	02422-3292

Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde

Schulz	Im Herkesgarten 2	02422-8031
--------	-------------------	------------

Frauenheilkunde

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren

Späth + Kilian	Hauptstr. 24	02422-502942
----------------	--------------	--------------

Innere Medizin

Matyssek	Kirchweg 3	02422-94010
----------	------------	-------------

Kinderheilkunde

Schmidt/Lennartz	Frohbenden 43	02422-8011
------------------	---------------	------------

Chirurgie

Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

Orthopädie

Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
---------	------------	-------------------

Urologie

Lich/van Essen	Hauptstr. 7-9	02422-9050181
----------------	---------------	---------------

Neurologie

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500330
Molitor	Dürener Str. 168	02422-9041960

Zahnmedizin

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferoth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Hauptstr. 95	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kruezstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

Gastroenterologie/Kardiologie

Friese	Kirchweg 3	02422-94010
--------	------------	-------------

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Sanitätshaus Kreuzau

Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche



Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



Hörsysteme Schmelter Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung



Optik Drehsen Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

KONTAKTE

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
Tel. 02422 507-0, Fax 02422 507-498
Internet: www.kreuzau.de, E-Mail: buergermeister@kreuzau.de
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422 507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr
donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

Bezirksdienst Kreuzau

Polizeihauptkommissarin Moser 02422 50416-6331
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim
Polizeihauptkommissar Teßmann 02422 50416-6332
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen

Gemeinsame Sprechzeiten

mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH

Urbanusstr. 1, Kr-Winden 02422 9476-200

Nach Dienstschluss bei

Versorgungsstörungen (Wasser) 02422 9476-220
Wasserversorgungszweck Perlenbach 02472 9916-0
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom 0800 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas 0800 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH 02421 599-0
Krankenhaus Düren GmbH 02421 300
St. Marien Hospital 02421 805-0
Kreuz-Apotheke 0800 94000-00
Victoria-Apotheke 0800 523720-0
Schiedsperson 02422 504-154
Telefon-Seelsorge Düren-Heinsberg-Jülich
evangelisch 0800 111 01 11
katholisch 0800 111 02 22

Ratgeber für Notfallvorsorge

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei Notruf 110
Polizei wache Kreuzau 02422 50416-6312
Arzt rufzentrale: 0180 50441-00
Ärztliche Notrufnummer: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: 0180 59867-00
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle: 0228 192-40
Universitätsklinik Bonn
Tierärztlicher Notdienst: www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de



**Ratgeber
Notfallhilfe**

Sirenenalarm

Warnung vor Gefährdungen

Die Sirenen werden zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:
1 Minute auf und abschwellender Heulton

Entwarnung

1 Minute Dauerton

Not-Alarmierung der Feuerwehr

3 x 15 Sekunden Heulton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut. Unter

www.kreuzau.de/sirenen erhalten Sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau

Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter www.kreuzau.de/abfall oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon 02422 507-0, Telefax 02422 507-498. Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen Media GmbH & Co. KG, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon 02421 69796-40, Telefax 02421 69796-59, www.porschen-media.de.

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Auflage 9.100 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Werbung

Bernd Weyermann **Gas Wasser Heizung**



**Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten**

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625



SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei



SARAH ROTHKOPF

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

Peggy's Dienstleistungen GmbH

Rund um Haus und Garten

Haus- u. Wohnungsrenovierungen:

- Maler- u. Anstreicherarbeiten
- Fliesen- u. Putzarbeiten
- Steinteppich innen u. außen
- Laminat- u. Fußbodenverlegung
- Trockenbau

Haushaltsauflösungen:

- Entrümpelungen
- Umzüge u. Kleintransporte



52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
info@peggys-dienstleistungen.de
www.peggys-dienstleistungen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan Nr. I 12, Ortsteil Winden, „Pflege- und medizinisches Zentrum Winden“

hier: öffentliche Auslegung der Planentwürfe des Bebauungsplanes im ergänzenden Verfahren nach § 214 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB). Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 der Ergänzung der textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes I 12, Ortsteil Winden, „Pflege- und medizinisches Zentrum Winden“ einschließlich der Begründung im ergänzenden Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die erneute öffentliche Auslegung der Planentwürfe des Bebauungsplanes gemäß § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen, sowie eine erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke des Bebauungsplans

Im Hinblick auf Schallimmissionsschutz soll in einem ergänzenden Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB der Bebauungsplan I 12 korrigiert werden. Ziel des ergänzenden Verfahrens ist es, möglicherweise entstehende Konflikte zwischen dem ruhebedürftigen Planvorhaben und dem benachbarten gewerblichen Betrieb durch ergänzende Festsetzungen und nachfolgend durch ergänzende bauliche Maßnahmen am Planobjekt zu lösen, um einerseits Einschränkungen für den Betrieb des Papierherstellers auszuschließen und andererseits die Einhaltung eines TA Lärmkonformen Schutzanspruchs in den neu aufgeteilten Baufeldern zu gewährleisten.

Die Änderungen am Bebauungsplan gegenüber der rechtsgültigen Fassung von 2023 beschränken sich auf die Festsetzung von Schallschutzvorkehrungen an den dem Gewerbebetrieb zugewandten Fassaden im Baufeld 1 des Bebauungsplanes (SO 1), soweit in den Räumen hinter der jeweiligen Fassade schutzbedürftige Nutzungen untergebracht sind. Des Weiteren im Baufeld 2 des Bebauungsplanes (SO 2) auf den Ausschluss von Einrichtungen, die vorwiegend der stationären Pflege und Unterbringung pflegebedürftiger oder kranker Personen dienen. Bauliche Maßnahmen an den Fassaden des SO 2 sind sodann nicht erforderlich, da im SO 2 nur Nutzungen analog eines allgemeinen Wohngebietes (WA) möglich sind, so dass der strenge Schutzanspruch einer Pflegeanstalt hier nicht anzusetzen ist.

Durch Rodungsmaßnahmen im Plangebiet sind die grünordnerischen Festsetzungen zum Baumerhalt und zum Artenschutz teilweise obsolet geworden. In dem ergänzenden Verfahren werden die hiervon betroffenen Festsetzungen korrigiert und ergänzt.

Abgrenzung des Planbereichs

Das Plangebiet befindet sich im Süden von Winden und grenzt im Westen an die Maubacher Straße (Kreisstraße 30) und im Osten an die Rur. Im Norden grenzen Wohnbebauung und landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Auch im Süden befinden sich landwirtschaftliche Flächen. Südwestlich der Brücke der K 51 über die Rur grenzt ein Gewerbegebiet an. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 9.189 m².



Planzeichnung des Bebauungsplans, ohne Maßstab

Der Bebauungsplanentwurf der Gemeinde Kreuzau Nr. I 12, Ortsteil Winden, „Pflege- und medizinisches Zentrum Winden“ mit der Begründung, den textlichen Festsetzungen, dem Umweltbericht sowie der ergänzenden artenschutzrechtlichen Prüfung liegt in der Zeit vom

29. Juli 2024 bis 31. August 2024

bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 – Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Zimmer 356, Bahnhofstraße 7, 5372 Kreuzau, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus, über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Dienststunden sind montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Der Bebauungsplan Nr. I 12 ist auch über die Internetseite der Gemeinde Kreuzau (<https://www.o-sp.de/kreuzau/verfahren>) einsehbar. Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail (buergermeister@kreuzau.de) beim Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 – Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Zimmer 356, Bahnhofstraße 7, 5372 Kreuzau, vorgebracht bzw. abgegeben werden können.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o.ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Kreuzau, den 08.07.2024

Der Bürgermeister

-Ingo Eßer-

Bestätigung

gem. § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) für sonstige Bekanntmachungen.

Hiermit bestätige ich, dass die beigefügte Bekanntmachung dem Beschluss des Rates vom 25.06.2024 entspricht.

Gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung wurde geprüft, dass der Beschluss des Rates ordnungsgemäß zustande gekommen ist.

Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen waren nicht einzuholen.

Sonstige Vorschriften, die vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachten waren, wurden eingehalten.

Ich ordne hiermit die Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung der Planentwürfe des Bebauungsplanes gemäß § 4a Abs. 3 BauGB sowie der erneuten Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB an.

Kreuzau, den 08.07.2024

Der Bürgermeister

-Ingo Eßer-



*Schmucklounge
Unikat Schmuck
Werkstatt*



Verena Hansen

📍 Weierstraße 2 · 52349 Düren
☎ 0157 30975048

🌐 www.trauringstudio-dueren.de
✉ info@trauringstudio-dueren.de

Bebauungsplan Nr. F 14, 1. Änderung, Ortsteil Stockheim, „Westlicher Ortsrand“

hier: Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung vom 07.12.2022 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. F 14, Ortsteil Stockheim, „Westlicher Ortsrand“ nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.

Das ca. 10 ha umfassende Bebauungsplangebiet liegt in der Flur 14, Gemarkung Stockheim. Das Plangebiet umfasst ein Gebiet entlang der L327. Umliegend sind Waldflächen, landwirtschaftliche Flächen sowie Siedlungsstrukturen. Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss gehörenden Lageplan, der dieser Bekanntmachung zur Veranschaulichung beigelegt ist.

Ziele und Zwecke des Bebauungsplans

Basierend auf dem rechtskräftigen Bebauungsplan F14 aus dem Jahr 2012 wurde auf einer Fläche von ca. 10 ha ein neues Wohnquartier im Ortsteil Stockheim entwickelt, indem ca. 100 freistehende Einfamilienhäuser entstanden sind. Das Plangebiet liegt im westlichen Bereich des Ortsteils. Dieser setzt im gesamten Plangebiet unterschiedliche Grundflächen in absoluter Zahl fest. Um ein einheitliches städtebauliches Bild für das Plangebiet zu gewährleisten, soll nun der Bebauungsplan durch die erste Änderung angepasst werden.



Lageplan zur Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, ohne Maßstab

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. F 14, Ortsteil Stockheim, „Westlicher Ortsrand“, von der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, sowie von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen.

Der Bebauungsplan begründet kein Vorhaben, dass der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Im beschleunigten Verfahren wird gem. § 13a Abs. 2 BauGB von der Umweltprüfung abgesehen. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter (Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes). Ebenfalls liegen keine Anhaltspunkte vor, wonach bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zu beachten sind.

Von der frühzeitigen Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.

Der Inhalt der Bekanntmachung sind auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau unter

<https://www.kreuzau.de/bekanntmachungen> abrufbar.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Kreuzau, den 08.07.2024

Der Bürgermeister

-Ingo Eßer-

Bestätigung

gem. § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) für sonstige Bekanntmachungen.

Hiermit bestätige ich, dass die beigelegte Bekanntmachung dem Beschluss des Rates vom 07.12.2022 entspricht.

Gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung wurde geprüft, dass der Beschluss des Rates ordnungsgemäß zustande gekommen ist.

Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen waren nicht einzuholen.

Sonstige Vorschriften, die vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachten waren, wurden eingehalten.

Ich ordne hiermit die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses vom 07.12.2022 nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) an.

Kreuzau, den 08.07.2024

Der Bürgermeister

-Ingo Eßer-

Bebauungsplan Nr. F 14, 1. Änderung, Ortsteil Stockheim, „Westlicher Ortsrand“

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 07.12.2022 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. F 14, Ortsteil Stockheim, „Westlicher Ortsrand“, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung beschlossen. Ferner hat der Rat der Gemeinde Kreuzau in seiner Sitzung am 26.09.2023 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke des Bebauungsplans

Basierend auf dem rechtskräftigen Bebauungsplan F14 aus dem Jahr 2012 wurde auf einer Fläche von ca. 10 ha ein neues Wohnquartier im Ortsteil Stockheim entwickelt, indem ca. 100 freistehende Einfamilienhäuser entstanden sind. Das Plangebiet liegt im westlichen Bereich des Ortsteils. Dieser setzt im gesamten Plangebiet unterschiedliche Grundflächen in absoluter Zahl fest. Um ein einheitliches städtebauliches Bild für das Plangebiet zu gewährleisten, soll nun der Bebauungsplan durch die erste Änderung angepasst werden. Die Planänderung sieht anstelle der Grundflächen in absoluten Zahlen die Festsetzung einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 im Sinne des § 19 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vor. Damit wird eine größere und flexiblere bauliche Ausnutzbarkeit der Grundstücke im Plangebiet und eine Gleichstellung mit anderen Baugebietsausweisungen im Gemeindegebiet erreicht. Dadurch werden zusätzliche Ausgleichmaßnahmen notwendig, deren Kompensation durch den Ankauf von Ökowertpunkten beim Landesbetrieb Wald und Holz erfolgt.

Abgrenzung des Planbereichs

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 10 ha und liegt in der Flur 14 der Gemarkung Stockheim. Das Plangebiet umfasst ein Gebiet entlang der L327. Umliegend sind Waldflächen, landwirtschaftliche Flächen sowie Siedlungsstrukturen. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung zu entnehmen.



Planzeichnung des geplanten Bebauungsplanes, ohne Maßstab

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes werden öffentlich dargelegt und es wird der Öffentlichkeit allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Gemäß § 13a Abs. 2 Nummer 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht gemäß § 2a BauGB abgesehen.

Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter (Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes). Ebenfalls liegen keine Anhaltspunkte vor, wonach bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zu beachten sind.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. F 14, Ortsteil Stockheim, „Westlicher Ortsrand“ liegt mit der Begründung sowie dem landschaftspflegerischen Fachbeitrag in der Zeit vom 29. Juli 2024 bis 31. August 2024

bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 – Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Zimmer 356, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus, über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Dienststunden sind montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. F 14 ist auch über die Internetseite der Gemeinde Kreuzau (<https://www.o-sp.de/kreuzau/verfahren>) einsehbar.

Ort und Dauer der Auslegung werden hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail (buergermeister@kreuzau.de) beim Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Rathaus, Abteilung 2.1 – Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Zimmer 356, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, vorgebracht bzw. abgegeben werden können.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o.ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur fristgemäß vorgebrachte Anregungen geprüft werden.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Kreuzau, den 08.07.2024

Der Bürgermeister

-Ingo Eßer-

Bestätigung

gem. § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) für sonstige Bekanntmachungen.

Hiermit bestätige ich, dass die beigelegte Bekanntmachung dem Beschluss des Rates vom 26.09.2023 entspricht.

Gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung wurde geprüft, dass der Beschluss des Rates ordnungsgemäß zustande gekommen ist.

Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen waren nicht einzuholen. Sonstige Vorschriften, die vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachten waren, wurden eingehalten.

Ich ordne hiermit die Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden nach § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB an.

Kreuzau, den 08.07.2024

Der Bürgermeister

-Ingo Eßer-

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes Stufe 4 der Gemeinde Kreuzau
Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner Sitzung am 25.06.2024 den Lärmaktionsplan Stufe 4 beschlossen. Der Beschluss des Rates der Gemeinde Kreuzau wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Europäische Union hat mit der EU-Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie) ein gemeinsames Konzept zur Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm beschlossen. Als Ziel sind darin die Verhinderung, Minderung und Vorbeugung schädlicher Auswirkung und Belästigungen durch Umgebungslärm festgeschrieben.

Die Umgebungslärmrichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, in einem Turnus von fünf Jahren Lärmkarten und darauf aufbauend Lärmaktionspläne zu erstellen bzw. bestehende Lärmaktionspläne zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Die Pflicht besteht für Ballungsräume sowie für Orte in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und Großflughäfen. In Nordrhein-Westfalen sind die Städte und Gemeinden für diese Aufgaben zuständig. Nach den ersten drei Runden ist die Gemeinde Kreuzau erstmalig in der vierten Runde der Lärmkartierung dazu aufgefordert einen Lärmaktionsplan aufzustellen.

Nach § 47 d Abs. 3 BImSchG soll die Öffentlichkeit die Möglichkeit erhalten, an der Ausarbeitung der Lärmaktionspläne mitzuarbeiten. Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange fand in der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung vom 11. April bis einschließlich 02. Mai 2024 statt. Die zweite Öffentlichkeitsbeteiligung fand im Zeitraum vom 13. Mai bis 31. Mai 2024 statt.

Der Lärmaktionsplan der Gemeinde Kreuzau wurde mit Berücksichtigung der im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen am 25.06.2024 vom Rat der Gemeinde Kreuzau beschlossen. Damit tritt der Lärmaktionsplan Stufe 4 in Kraft. Bei Vorliegen bedeutsamer Entwicklungen für die Lärmsituation – ansonsten alle fünf Jahre – wird der Lärmaktionsplan der Gemeinde Kreuzau überprüft und fortgeschrieben.

Der Lärmaktionsplan der Gemeinde Kreuzau Stufe 4 liegt ab sofort im Rathaus der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Abteilung 2.2 Kommunale Dienste, Zimmer 365, aus und kann dort während der Öffnungszeiten sowie im Internet unter <https://kreuzau.de/laermaktionsplanung> eingesehen werden:

Montags - Freitags	08.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstags	13.30 - 17.00 Uhr

Gemäß § 27 a VwVfG ist die Bekanntmachung auch über die Internetseite der Gemeinde Kreuzau zu veröffentlichen. Die Bekanntmachung ist unter folgendem Link <https://www.kreuzau.de/bekanntmachungen> einzusehen.

Kreuzau, den 08.07.2024

Der Bürgermeister

- Ingo Eßer -

Bestätigung

gem. § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) für sonstige Bekanntmachungen. Hiermit bestätige ich, dass die beigefügte Bekanntmachung dem Beschluss des Rates vom 25.06.2024 entspricht. Gemäß § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung wurde geprüft, dass der Beschluss des Rates ordnungsgemäß zustande gekommen ist.

Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen waren nicht einzuholen. Sonstige Vorschriften, die vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachten waren, wurden eingehalten. Ich ordne hiermit die Bekanntmachung des Beschlusses vom 25.06.2024 zum Lärmaktionsplan der Gemeinde Kreuzau an.

Kreuzau, den 08.07.2024

Der Bürgermeister

- Ingo Eßer -

Bekanntmachung

Bezirksregierung Arnsberg

Abteilung 6 – Bergbau und Energie in NRW

Geschäftszeichen 61.i5-7-2022-3

Dortmund, den 25. Juni 2024

Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025-2031“ Die RWE Power AG (RWE Platz 2, 45141 Essen) hat im Zuge der Fortführung der Braunkohlengewinnung im Tagebau Inden den Antrag auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025-2031“ gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt.

Die derzeitige wasserrechtliche Erlaubnis für die Sumpfung des Tagebaus Inden vom 30.07.2004 (Az.: 86 i 5-7-200-1) ist bis zum 31.12.2031 befristet. Diese sieht ab dem 01.01.2025 eine reduzierte Entnahme von Grundwasser auf 40 Mio. m³/a vor. Aktuelle Erkenntnisse zeigen, dass die Reduzierung der notwendigen Hebungsmengen langsamer erfolgen wird, als bei Erteilung des Wasserrechts angenommen.

Die RWE Power AG beantragt, für das im Braunkohlenplan Inden räumlicher Teilabschnitt I vom 05.10.1984 sowie im Braunkohlenplan Inden räumlicher Teilabschnitt II vom 08.03.1990 und im geänderten Braunkohlenplan Inden räumlicher Teilabschnitt II vom 19.06.2009 angezeigte Abbauvorhaben unter Berücksichtigung der Leitentscheidungen der Landesregierung NRW vom 05.07.2016 (LE2016), 23.03.2021 (LE2021) und 19.09.2023 (LE2023) eine wasserrechtliche Erlaubnis für die Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden. Daraus resultierend ist eine Anpassung der genehmigten Hebungsmengen für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2031 notwendig, so dass ab 2025 eine neue wasserrechtliche Erlaubnis mit Hebungsmengen in Höhe von rd. 67 Mio. m³/a erforderlich wird.

Für die Gewinnung von Braunkohle im Tagebau muss der Grundwasserspiegel in den oberen bzw. der Grundwasserdruck in den tie-

feren Grundwasserleitern fortlaufend abgesenkt werden, um somit einen sicheren Tagebaubetrieb zu ermöglichen. Die Entnahme und Ableitung von Grundwasser bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Zuständig für das Verfahren ist gemäß § 19 Abs. 2 WHG die Bezirksregierung Arnsberg als Bergbehörde in Nordrhein-Westfalen. Bei einer Grundwasserentnahmemenge von mehr als 10 Mio. m³/a handelt es sich nach Nr. 13.3.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) um ein UVP-pflichtiges Vorhaben. Damit ist im wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren nach dem Wasserhaushaltsgesetz eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Weitergehend ist für die geplante Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Hebung und Ableitung von Grundwasser (Sumpfung) des Tagebaus Inden eine FFH-Verträglichkeitsprüfung nach § 34 Abs. 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) bzw. Art. 6 Abs. 3 FFH-Richtlinie 92/43/EWG sowie eine artenschutzrechtliche Prüfung entsprechend §§ 44 und 45 BNatSchG durchzuführen.

Hiermit wird gemäß § 73 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) und den §§ 18 Abs. 1, 19 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i.V.m. § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) die Veröffentlichung des Planes (Zeichnungen und Erläuterungen) bekannt gemacht. Im Verfahren wurde gemäß § 54 UVP der Staat Niederlande über das oben genannte Verfahren benachrichtigt.

Der Antrag steht in der Zeit vom 29.07.2024 bis einschließlich 28.08.2024 auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter

<https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen>

zur allgemeinen Einsichtnahme zur Verfügung.

Des Weiteren liegt der Antrag im vorgenannten Zeitraum in den nachfolgend benannten Gebäuden während der unten angegebenen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann

Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710

Mobil 0173 - 5418076

Charly's Werkstatt



KFZ-MEISTERBETRIEB

Seit über 20 Jahren Ihr

verlässlicher Partner rund ums Auto

Vor dem Bruch 4-6 · 52372 Kreuzau

Tel.: 02422 901150 · kriegerkreuzau@aol.com

- Kompletter Service rund ums Auto nach Herstellervorgabe
- Wohnmobilservice / Reparaturen
- Automatikgetriebe-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Einlagerung
- Rasenmäher und Gartenkleingeräte reparaturen



Gemeinde Aldenhoven	Gemeindeverwaltung Aldenhoven Dietrich-Mülfahrt-Str. 11-13, Zimmer 29 52457 Aldenhoven	Mo - Do: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 18:00 Uhr Fr: 08:30 - 13:00 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsicht- nahme erforderlich.
Gemeinde Gangelt	Gemeinde Gangelt, Fachbereich Bauen und Planen Burgstraße 10, 1. OG, Raum 202 52538 Gangelt	Mo - Fr: 08:15 - 12:30 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:30 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsicht- nahme erforderlich.
Gemeinde Inden	Gemeinde Inden Rathausplatz 1 Vorzimmer des Bürgermeisters 1.OG, Zimmer 127 52459 Inden	Servicezeiten mit Termin: Mo, Mi, Do und Fr: 08:30 - 12:00 Uhr Di: 14.00 - 16.00 Uhr Servicezeiten ohne Termin: Di: 08.30 - 11.30 Uhr Do: 14.00 - 17.30 Uhr Während der Servicezeiten mit Ter- min ist eine Anmeldung erforderlich. Name: Sylvana Kalkbrenner und Martina Riedl Tel.: 02465/3947 und 02465/3961
Gemeinde Merzenich	Gemeinde Merzenich Fachbereich Planen und Bauen Valdersweg 1 52399 Merzenich	Mo, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:30 Uhr, Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 18:00 Uhr Di: geschlossen Es ist keine Anmeldung zur Einsicht- nahme erforderlich.
Gemeinde Langerwehe	Gemeinde Langerwehe, Bauamt Schönthaler Str. 4 1. Etage, Zimmer 123 52379 Langerwehe	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:45 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsicht- nahme erforderlich.
Gemeinde Niederzier	Gemeinde Merzenich Fachbereich Planen und Bauen Valdersweg 1 52399 Merzenich	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten..
Gemeinde Nörvenich	Gemeinde Nörvenich Gemeindeentwicklung und Denkmalschutz Bahnhofstr. 25, 1. OG Raum 42 52388 Nörvenich	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 17:30 Uhr Es wird um telefonische Terminab- sprache gebeten. 02426 11-133 oder 02426 11-136
Gemeinde Kreuzau	Rathaus Kreuzau, Fachbereich Zentrale Dienste Bahnhofstraße 7, EG Raum 130 52372 Kreuzau	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di: 13:30 - 16:00 Uhr und Do: 13:30 - 17:00 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsicht- nahme erforderlich.
Gemeinde Selfkant	Gemeinde Selfkant, Fachbereich Bauen und Planen Am Rathaus 13 1. Etage, Raum 33 52538 Selfkant	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:30 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsicht- nahme erforderlich.

Gemeinde Swisttal	Rathaus Gemeinde Swisttal Rathausstraße 115 1.OG, Flur 53913 Swisttal-Ludendorf	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, Do: 14:00 - 16 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich
Gemeinde Waldfeucht	Stadt Waldfeucht, Fachbereich 4 - Bauen Lambertusstraße 13, Zimmer 6 52525 Waldfeucht	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mi: 13:30 - 17:30 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Vettweiß	Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Stabstelle Bürgermeisterbüro Gereonstraße 14, 1. Etage Raum 105 und 106 52391 Vettweiß	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr und Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Weilerswist	Gemeinde Weilerswist Zentrale Bonner Straße 29, EG 53919 Weilerswist	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Stadt Alsdorf	Stadt Alsdorf A 61 - Amt für Planung und Umwelt Hubertusstraße 17 6. Etage, Tafeln vor den Büros 603 und 604 52477 Alsdorf	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mi: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Weilerswist	Gemeinde Weilerswist Zentrale Bonner Straße 29, EG 53919 Weilerswist	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Stadt Bad Münstereifel	Rathaus Bad Münstereifel; Aufgrund der Hochwasserschäden nutzen Sie bitte die Eingangstür in der Marktstraße 15. Marktstraße 15 2. OG Raum 130 53902 Bad Münstereifel	Mo - Fr: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es wird um eine vorherige Terminabspra- che bei Herrn Wassung (02253 505-176) oder bei Herrn Metzen (0253 505-200) oder per Mail: stadt-werke@bad-muenste- reifel.de
Stadt Baesweiler	Verwaltungsgebäude, gegenüber von der Zentrale Grabenstraße 11, Foyer (EG) 52499 Baesweiler	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di: 14:00 - 17:30 Uhr und Do: 14:00 - 16:00 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich. Außer bei Terminen außer- halb der o.a. Öffnungszeiten.
Stadt Düren	Stadt Düren Kaiserplatz 2 - 4, Raum 005 52349 Düren	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 17:00 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Eschweiler	Stadt Eschweiler Fachbereich für Tiefbau, Grünflä- chen und Baubetriebshof Johannes-Rau-Platz 1 4. Etage Raum 450 52249 Eschweiler	Mo - Mi: 08:00 - 15:30 Uhr Do: 08:00 - 18:00 Uhr Fr: 08:00 - 12:30 Uhr Es wird um telefonische Terminabsprache gebeten bei Frau Martina Quilitz martina.quilitz@eschweiler.de Tel: 02403 71-437 oder Herr Gino Chico gino.chico@eschweiler.de Tel: 02403 71-717

Stadt Euskirchen	Stadtverwaltung Euskirchen, Fachbereich 9, Abteilung Planung Kölner Straße 75 2. Etage im Neubau, Raum 266 53879 Euskirchen	Mo, Mi, Fr : 08:30 - 12:30 Uhr Di und Do: 08:30 - 16:30 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Geilenkirchen	Bürgerbüro der Stadt Geilenkirchen Markt 9 52511 Geilenkirchen	Mo, Mi, Do und Fr: 7:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:30 Uhr, Mi: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:30 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Heinsberg	Stadt Heinsberg, Amt für Stadtentwicklung und Bauverwaltung Apfelstraße 60, 6. Etage, Raum 604 52525 Heinsberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 17:00 Uhr und Do: 14:00 - 16:00 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Herzogenrath	Stadtverwaltung Herzogenrath; Haupt- und Personalamt, Abt. 101 Zentrale Dienste Rathausplatz 1, 2. Etage, Raum 220 52134 Herzogenrath	Mo - Do: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Mo - Di: 14:00 - 15:30 Uhr, Do: 14:00 - 16:30 Uhr und Fr: 08:30 - 12:00 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung bei Herrn Wirthmann gebeten.
Stadt Hückelhoven	Amt für Stadtplanung und Liegenschaften Rathausplatz 1, 3. Etage, Raum 3.10 41836 Hückelhoven	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 17:30 Uhr
Stadt Jülich	Tiefbauamt der Stadt Jülich, Nebengebäude des Neuen Rathauses Zimmer 310 Große Rurstraße 17 52428 Jülich	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Linnich	Stadt Linnich, Fachbereich 3 Bauen und Planen Rurdorfer Str. 64, 2. Etage Raum 204 52441 Linnich	Mo - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.
Stadt Nideggen	Bauamt Stadt Nideggen Außenstelle Monschauer Str. 2 52385 Nideggen	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Mo, Di: 13:30 - 15:30 Uhr und Do: 13:30 - 17:00 Uhr Es wird um eine telefonische Anmeldung unter 02427 809-80 gebeten
Stadt Stolberg	Stadtverwaltung Stolberg, III/61.1 - Abteilung für Stadtentwicklung und Umwelt Zweifaller Straße 277, 2. Etage Raum 205 52224 Stolberg	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo - Mi und Fr: 14:00 - 16:00 Uhr, und Do: 14:00 - 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.
Stadt Mechernich	Stadtverwaltung Mechernich, Fachbereich 2 Stadtentwicklung Bergstraße 1 1. OG, Flur 53894 Mechernich	Mo - Fr: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist keine Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.

Stadt Übach-Palenberg	Stadt Übach-Palenberg, Fachbereich Stadtentwicklung Rathausplatz 4 Etage: C 2, Raum C 2.03 52531 Übach-Palenberg	Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo - Do: 14:00 - 16:00 Uhr Es wird darum eine vorherige Anmeldung (a.engels@uebach-palenberg.de; Tel.: 02451 9796101) gebeten.
Stadt Wassenberg	Fachbereich 6 „Planen und Bauen“ der Stadt Wassenberg Roermonder Straße 25 - 27, Zimmer N02/N06 41849 Wassenberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:00 Uhr, Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 16:00 Uhr
Stadt Würselen	Stadt Würselen A 61 Planungsamt Rathaus Morlaixplatz 1 52146 Würselen	Mo – Fr: 07:30 – 12:30 Uhr, Mo u. Mi: 14:00 – 16:00 Uhr, Di u. Do: 14:00 – 18:00 Uhr
Stadt Zülpich	Stadt Zülpich Team 401 Markt 21, 2. Etage Raum 210 53909 Zülpich	Mo - Fr: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 17:30 Uhr Eine vorherige Kontaktaufnahme ist nicht erforderlich, aber wünschenswert. Herr Kehren (Tel.: 02252 52-269) o. Frau Blotz- heim (Tel.:02252 52-279)

Bei einigen Stellen sind zur Einsichtnahme vorab Terminvereinbarungen erforderlich. Die jeweiligen Kontaktdaten sind der zuvor genannten Auflistung zu entnehmen.

Gemäß § 20 Abs. 2 UVPG wird der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die auszulegenden Planunterlagen auch auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen) <https://uvp-verbund.de/nw>

im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

1. Jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (§ 21 Abs. 2 UVPG), das ist bis einschließlich zum 30.09.2024, bei der Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Goebenstr. 25, 44135 Dortmund Einwendungen gegen den Plan schriftlich erheben.

Hinweis: Die im letzten Auslegungs- und Einwendungszeitraum erhobenen Einwendungen, also vom 02.05.2024 bis einschließlich zum 17.06.2024, behalten ihre Gültigkeit und müssen im Verfahren nicht erneut eingebracht werden.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Sie sollte den Vor- und Zunamen sowie die Anschrift des jeweiligen Einwenders tragen. Grundsätzlich sind Einwendungen und Stellungnahmen gem. § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG NRW bzw. § 21 Abs. 1 UVPG schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Behörde einzulegen. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist bei der Bezirksregierung Arnsberg, Josef-Schregel-Str. 21 in 52349 Düren, nach vorheriger Absprache mit Herrn Schurkus, Tel.: 02931/82-6431, E-Mail: lukas.schurkus@bra.nrw.de möglich. Gem. § 3a Abs. 2 VwVfG NRW kann die angeordnete Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. Auf elektronischem Wege können Einwendungen wie folgt erhoben werden:

- durch absenderbestätigte DE-Mail an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra-nrw.de oder
- durch Übermittlung eines elektronischen Dokumentes mit qualifizierter elektronischer Signatur an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra.sec.nrw.de.

Es wird auf die Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg <https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/kontakt-besuchszeiten/hinweise-zu-qualifiziert-elektronisch-signierten-dokumenten> verwiesen, die alle benötigten Informationen hierzu enthält.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungsschreiben an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben werden. Auf Verlangen der Einwender werden deren Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Weitergabe der Einwendungen finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung:

<https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/datenschutz-der-bezirksregierung-arnsberg> bzw. <https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/datenschutz-der-bezirksregierung-arnsberg/datenschutzrechtliche-hinweise-zu-oeffentlichen-bekanntmachungen-von-zulassungsverfahren-mit>.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 1 und 2 VwVfG NRW). Ferner wird die Anhörungsbehörde gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt lassen, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 Abs. 2 Satz 3 VwVfG NRW). Mit Ablauf der o. g. Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW und § 21 Abs. 4 UVPG).

Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG NRW).

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einer Online-Konsultation nach § 5 Abs. 4 PlanSiG erörtert. Die Online-Konsultation wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerechten Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, werden von der Online-Konsultation benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 Satz 4 VwVfG NRW).

Die Online-Konsultation ist nicht öffentlich. Zugang zur Online-Konsultation haben nur die zur Teilnahme Berechtigten. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten bei der Online-Konsultation kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss der Online-Konsultation beendet.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme an der Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG NRW).
5. Um Dritten die Beurteilung zu ermöglichen, ob und in welchem Umfang sie von den Umweltauswirkungen des Vorhabens betroffen werden können, liegen u. a. umweltbezogene Informationen anhand nachfolgender Unterlagen vor, die Bestandteil der offengelegten Unterlagen sind:
 - Wasserrechtlicher Fachbeitrag, zur Beurteilung der Einhaltung der Bewirtschaftungsziele nach der EU- Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG
 - Umweltverträglichkeitsuntersuchung, zur Bewertung der Umweltauswirkungen
 - Untersuchung der FFH-Verträglichkeit (nach FFH-Richtlinie 92/43/EWG)
 - Artenschutzrechtliche Untersuchung (nach BNatSchG)

Im Auftrag:
gez. André Küster



Die Gemeinde Kreuzau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- einen Sachbearbeiter für den Bereich Bauleitplanung und Bauanträge bis EG10 TVöD, (m,w,d),
- einen Sozialarbeiter/Sozialpädagoge für die offene Jugendarbeit bis S12 TVöD SuE (m,w,d),
- einen Schulsekretär Vollzeit, EG 5 TVöD (m,w,d)

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau unter <https://www.kreuzau.de/stellenangebote>.
Ende der Bewerbungsfrist: 26.07.2024



DORA GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen
Krankenbeförderung
Rollstuhlbeförderung
Firmenkundenservice
Flughafentransfer
Kurierfahrten

Kreuzau
02422-6181

Düren
02421-58055

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Über 30 Jahre Berufserfahrung **Fliesenfachbetrieb**

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 02422/4733 · Fax 02422/903305 · Mobil 0172/2638576

Bekanntmachung der Gemeinde Kreuzau

Aufruf zur Meldung der Nutzungsberechtigten oder Angehörigen der Verstorbenen der aufgelisteten Grabstätten

Ungepflegte Grabstätten

Die nachfolgend aufgeführten Grabstätten sind **ungepflegt**. Die Verantwortlichen werden hiermit aufgefordert die Grabstätten innerhalb der nächsten 4 Wochen in Ordnung zu bringen.

Friedhof	Grabstätte	Verstorben	Geburtsjahr	Sterbejahr
Winden	AT/E/624D	Hollstein, Hugo	1926	2002
Winden	AT/E/160	Lenz, Gertrud	1914	1922
Winden	AT/E/606	Sapjatzter, Lothar	1930	1995
Winden	AT/D/645	Mager, Margaretha	1904	1980
Winden	NT/A/1007-1008	Meier, Elisabeth Meier, Josef	1905 1905	1992 1986
Winden	NT/B/1043-1044	Harzheim, Maria	1908	1993
Winden	NT/D/1118-1119	Schmülgen, Bernhardine Schmülgen, Johann	1937 1933	2015 1995
Winden	AT/B2/719-720	Olligschläger, Elisabeth	1902	1993
Drove	NT/B/1270	Schön, Walter	1950	1991
Kreuzau	AT/A/2633-2634	Hecker, Elisabeth Hecker, Matthias	1916 1911	1996 1991
Kreuzau	NT/E/1309-1310	Sistig, Magdalena	1920	1992
Kreuzau	AT/B/2548-2549	Belden, Katharina	1914	2001
Kreuzau	AT/B/2537-2538	Teichart, Erika	1934	1997
Kreuzau	AT/D/210A	Kleefisch, Magdalena	1912	2001
Kreuzau	AT/II/1567	Meier, Marcus	1985	2001
Stockheim	NT/A/516	Haupt, Anna	1916	1996
Stockheim	NT/A/512	Schumacher, Hubertine	1912	1997
Stockheim	AT/D/426	Fuchs, Karl-Heinz	1934	1998
Stockheim	AT/C/159-160	Schumacher, Gertrud Schumacher, Heinz	1888 1890	1979 1963
Untermaubach	AT/4/27-28	Dinnebier, Maria	1909	1990
Untermaubach	AT/4/39-40	Labroier, Katharina	1902	1992
Untermaubach	AT/2/294-295	Burger-Willing, Willy	1882	1966
Thum	NT/LT/85	Becker, Theodor	1920	1989
Leversbach	NT/C/554-555	Boltersdorf, Wilhelm	1937	1995
Üdingen	NT/13-14	Dohm, Emma Dohm, Reinold	1916 1923	1997 1994
Üdingen	AT/A/96	Brüning, Hermann	1924	1996
Üdingen	AT/A/90	Leisten, Gertrud	1912	1989

Angehörige der in den o.a. Grabstätten bestatteten Personen oder Nutzungsberechtigte der o.a. Grabstätten werden gebeten, sich bis zum 02.08.2024 bei der Friedhofsverwaltung im Rathaus, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 365, Tel. 02422 507-476, zu melden. Im Falle einer nicht Beachtung kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätten kostenpflichtig abräumen, ein-ebnen und einsäen sowie die Grabmale beseitigen lassen. Im Auftrag - Friedhofsverwaltung -

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Ratsinfo

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner 21. Sitzung am 25. Juni 2024 folgende wesentlichen Beschlüsse gefasst, über die ich Sie informieren möchte:

Grundsteuerreform

In einer ausführlichen schriftlichen Mitteilungsvorlage habe ich dem Gemeinderat einen Bericht zur Umsetzung der verfassungsrechtlich gebotenen Grundsteuerreform und deren Auswirkung für die Kommunen und die Steuerzahler abgegeben. Zum Ende des Jahres hat der Gemeinderat die Grundsteuerhebesätze für kommendes Jahr aufgrund der Reform „aufkommensneutral“ neu festzulegen. Dabei wird es nicht zu einer Erhöhung der Grundsteuer kommen, aber zu einer Veränderung des Hebesatzes. Die direkte Auswirkung wird individuell unterschiedlich ausfallen, Eigentümer von älteren Wohngrundstücken werden Mehrbelastungen, Eigentümer von Wohn-Neubauten und gewerblich genutzten Grundstücken werden Minderbelastungen erfahren. Der Bericht ist für Jedermann im Sitzungsdienst abrufbar.

Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung des Landes (ZUE) in Drove

Ebenso habe ich den Rat über die vom Land beabsichtigte Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge, kurz: ZUE, in Drove informiert. Dies wird im kommenden Jahr unweigerlich dazu führen, dass wir als Kommune zusätzliche Unterbringungsplätze in dreistelliger Zahl werden vorhalten müssen. In einem gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden unterschriebenen Protestbrief habe ich hierzu dem Ministerpräsidenten des Landes NRW gegenüber unseren Unmut zum Ausdruck gebracht.

Projektabgabe Sonderbaufläche Lebensmittelversorger Stockheim
Unerfreulicherweise musste ich dem Rat mitteilen, dass die bisherigen Bemühungen zur Ansiedlung eines Einzelhandels-Vollsortimenter im Ortsteil Stockheim zunächst gescheitert sind. Trotz bereits mehrjähriger Schaffung von Planungsvoraussetzungen hat uns der Projektentwickler vor Kurzem mitgeteilt, dass eine Interessenbekundung eines adäquaten Mieters inzwischen zurückgezogen wurde. Die Verwaltung wird daher versuchen, Gespräche mit anderen Projektentwicklern zu führen, um die Nahversorgung in Stockheim perspektivisch zu verbessern.

Aufstellung und Umsetzung eines Lärmaktionsplans in der Gemeinde Kreuzau

Die Gemeinde Kreuzau ist, wie alle anderen Städte und Gemeinden, verpflichtet, noch in 2024 einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Der Lärmaktionsplan ist ein Plan zur Regelung von Lärmproblemen und von Lärmauswirkungen insbesondere an verkehrsbedeutsamen Straßen und richtet sich daher vorrangig an die Straßenbaulastträger überörtlicher Verkehrswege. Der Rat hat nunmehr dem Vorschlag der Verwaltung zur Erstellung eines Lärmaktionsplanes zugestimmt. Die in den beiden vorausgegangenen Beteiligungsrunden eingegangenen Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen, den jeweiligen Abwägungsvorschlägen ist der Rat gefolgt. In der Folge wurde der Lärmaktionsplan beschlossen. Da aus dem beschlossenen Lärmaktionsplan keine unmittelbaren Rechte entstehen, wurde dieser seitens der Verwaltung einschließlich der Stellungnahmen und der hieraus resultierenden Anregungen an den Landesbetrieb Straßen.NRW sowie an den Kreis Düren als Straßenbaulastträger übersandt mit der Bitte, Umsetzungsvorgänge und –szenarien zur Verfügung zu stellen.

Antrag auf zeitliche Beschränkung des „Parken nur mit Parkscheibe“ an der Staumauer in Obermaubach

Im Rahmen einer Dorfkonferenz in Obermaubach wurde angeregt, das Parken mit Parkscheibe auf dem Parkplatz an der Staumauer in Obermaubach zeitlich einzuschränken. Vorgeschlagen wurde, die Parkscheibenregelung in den späten Abend- und Nachtstunden aus-

zusetzen. Der Rat hat jetzt einstimmig beschlossen, die Parkscheibenregelung auf die Zeit von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr einzuschränken.

Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes

Die Gemeinde Kreuzau hat erstmalig zum Jahr 2018 ein Wasserversorgungskonzept erstellt, welches den aktuellen Stand der Wasserversorgung aufzeigt und darüber hinaus einen Blick in die Zukunft eben dieser wirft. Es ist spätestens nach 6 Jahren in Abstimmung mit den Wasserversorgern zu aktualisieren und der Bezirksregierung vorzulegen. Die nunmehr vom Rat verabschiedete Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2029 legt dar, dass und wie die Wasserversorgung jetzt und auch in Zukunft sichergestellt ist.

Ergänzung des Bebauungsplanes I 12, Ortsteil Winden „Pflege-wohnheim Winden“

Im Hinblick auf Schallimmissionsschutz soll in einem ergänzenden Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB der B-Plan I 12 korrigiert werden. Ziel des ergänzenden Verfahrens ist es, möglicherweise entstehende Konfliktlagen zwischen dem ruhebedürftigen Planvorhaben und dem vorhandenen benachbarten gewerblichen Betrieb durch ergänzende Festsetzungen und nachfolgend durch ergänzende bauliche Maßnahmen am Planobjekt zu lösen, um einerseits Einschränkungen für den Betrieb des Papierherstellers auszuschließen und andererseits die Einhaltung eines TA Lärmkonformen Schutzanspruchs in den neu aufgeteilten Baufeldern zu gewährleisten. Die Bekanntmachung unter Hinweis auf die Offenlagefrist erfolgt in diesem Amtsblatt.

Zaunanlage und Videoüberwachung des Schulhofes Winden

Seitens der Schulleitung der KGS An der Rur war der Antrag gestellt worden, den Schulhof einzuzäunen oder eine Videoüberwachungsanlage einzurichten. Die Verwaltung hatte in diesem Zusammenhang nach intensiver Prüfung bereits frühzeitig darauf hingewiesen, dass das Installieren einer Videoüberwachungsanlage an dieser Stelle aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig sei. Der Rat hat jetzt einstimmig beschlossen, das Schulhofgelände nicht einzuzäunen, da es nach Schulschluss auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen soll. Vielmehr sollen in Zukunft die Jugendlichen, die sich dort regelmäßig aufhalten, durch die Fachkräfte der Jugendarbeit angesprochen werden.

Alle Sitzungsvorlagen zum öffentlichen Teil der Sitzungen des Gemeinderates und seinen Fachausschüssen können im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau unter ratsinfo.kreuzau.de eingesehen werden.

60 Jahre Inklusion und Teilhabe

#60JahreBunt

Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH fertigen Parkbänke in Sonderedition.

Die Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH feiern in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen unter dem Motto „#60JahreBunt“. Seit sechs Jahrzehnten sind die Rurtalwerkstätten für Menschen mit Behinderung eine wichtige Institution. Sie stehen für Teilhabe an Arbeit, Vielfalt, Inklusion, Engagement und die Förderung individueller Fähigkeiten.

Anlässlich dieses besonderen Jubiläums wird den Bürgermeistern der Gemeinden Kreuzau und Niederzier und der Stadt Düren eine Sonderedition von jeweils zwei handgefertigten, farbenfrohen Parkbänken aus der Schreinerei der Rurtalwerkstätten überreicht. Die Bänke sind ein sichtbares und dauerhaftes Zeichen für Inklusion und Teilhabe.

Ein buntes Zeichen für die Gemeinschaft

Die bunten Parkbänke, hergestellt und gestaltet von den talentierten Mitarbeitenden der Schreinerei, symbolisieren die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Jede Bank ist ein Unikat und repräsentiert die kreativen und handwerklichen Fähigkeiten der Menschen, die in den Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH tätig sind.

„Wir möchten ein Stück buntes Glück zurückgeben. Mit der Son-

deredition der Parkbänke möchten wir unseren Dank an die Gemeinschaft ausdrücken und gleichzeitig ein bleibendes Zeichen für unsere Werte setzen. Die Rurtalwerkstätten sind bunt und vielfältig. Das macht uns aus und darauf sind wir stolz!“, so Ines Blažević (Marketing/Öffentlichkeitsarbeit der Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH).

Die erste Übergabe von zwei Parkbänken fand Anfang Juli vor dem Rathaus der Gemeinde Kreuzau statt. Normen Rothe, Geschäftsführer Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren gGmbH, und ein Team der Schreinerei übergaben die zwei Bänke feierlich an Bürgermeister Ingo Eßer.



Eine Gemeinde - Impressionen aus den 60er Jahren

Im Rathaus Kreuzau sind bis zum 30.08.2024 Zeichnungen mit Motiven aus der Gemeinde Kreuzau von Josef Dix zu sehen.

Entdecken Sie die Zeit, in der Josef Dix lebte. Wie sah Kreuzau damals aus, welche Gebäude stehen heute noch? Diesen Fragen geht die neue Ausstellung „Eine Gemeinde - Impressionen aus den 60er Jahren“ im Rathaus Kreuzau nach und zeigt Feder- und Bleistiftzeichnungen sowie Aquarelle mit Motiven aus der Gemeinde Kreuzau von Josef Dix.

Der Künstler Josef Dix lebte von 1946 bis 1959 in Kreuzau, ab 1955 war er dort mit seiner Frau Sibille Dix und der gemeinsamen Tochter Waltraud beheimatet. Josef Dix war lange in Kriegsgefangenschaft. Nach seiner Rückkehr arbeitete er bei der Deutschen Bundesbahn. Als Autodidakt eignete er sich verschiedene Maltechniken an. Sein Werk umfasst Bleistift- und Federzeichnungen sowie Aquarelle und Ölbilder. Für seine Bilder schätzte er Naturdarstellungen ebenso wie religiöse Themen und Skizzen aus der Kriegsgefangenschaft. Aber auch humoristische Themen spielten immer wieder eine große Rolle, so bei der Gestaltung von Karnevalskostümen und Motivwagen. Vor allem aber waren es Szenen aus der Heimat und hier vor allem aus Kreuzau und der näheren Umgebung, die er in seinen Bildern festhielt. Am 25.10.1959 verstarb Josef Dix im Alter von 42 Jahren.

Anfang Juli 2024 besuchten zahlreiche Gäste die Vernissage im Rathaus Kreuzau, die von den Exponaten sehr beeindruckt waren. Die Ausstellung ist bis zum 30. August zu den Öffnungszeiten des Rathauses ohne Voranmeldung für Besucherinnen und Besucher zugänglich.



KREUZAUER KULTUR SOMMER
präsentiert



DUO SCHIMPF

Eintritt frei
Vor Ort sind Speisen
und Getränke erhältlich

Veranstalter:
Gemeinde
KREUZAU

**Freitag
02.08.2024
18 - 21 Uhr**

Am Dorfbrunnen
Hauptstr. 22, 52372 Kreuzau



ORTSFEST
Zentrum Kreuzau

01.09.2024 11-18 Uhr

Buntes Familienprogramm für Jung und Alt mit Trödelmarkt.

Interessierte für den Trödelmarkt melden sich beim Team vom Dorfmanagement
(dorfbuero@kreuzau.de).

Senioren-Jahresfahrt an den Rhein

Restkarten aus Rückläufen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Karten für die Schifffahrt auf dem Rhein waren auch zum Vorverkauf im Mai wieder heiß begehrt und sehr schnell ausverkauft. Bei einigen Bürgerinnen und Bürgern haben sich jetzt Terminüberschneidungen ergeben, sodass aus diesen Rückläufen noch ein kleines Kontingent an verfügbaren Karten verkauft werden kann.

Wie bereits bekannt, findet die Fahrt am **21. August** statt, die Busse starten um **9:00 Uhr** am **Bürgerhaus Kreuzau** Richtung Koblenz. Dort besteigen wir das Schiff rheinaufwärts bis zur Loreley. Auf der Rückreise legen wir einen Zwischenstopp in Boppard ein, bevor wir mit dem Schiff zurück nach Koblenz fahren, um von dort die Heimreise mit dem Bus nach Kreuzau anzutreten.

Sie haben die Möglichkeit, auf dem Schiff ein Mittagessen einzunehmen, welches Sie bereits beim Vorverkauf der Karten aussuchen und auf dem Schiff bezahlen können.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kreuzau über 60 Jahre sowie auch deren Partner und Partnerinnen, selbst wenn diese die Altersgrenze von 60 Jahren noch nicht erreicht haben. Eingeladen sind außerdem Frührentner sowie Schwerbehinderte.

Der Kostenbeitrag wird auch in diesem Jahr von der Gemeinde Kreuzau unterstützt und beträgt **40,00 €** pro Person für die Fahrt im 4-Sterne Reisebus und die Schifffahrt auf dem Rhein **ohne** Verpflegung.

Bei **Vorlage eines entsprechenden Nachweises** (Grundsicherung, SGB II, job-com, Wohngeld) reduziert sich der Reisepreis für Bus und Schiff auf **25,00 €**.

Karten und weitere Informationen erhalten Sie im **Rathaus Kreuzau, Zimmer 113**.

Bitte erfragen Sie vorab telefonisch, ob Ihre gewünschte Anzahl an Fahrkarten noch verfügbar ist, damit Sie den Weg nicht vergeblich machen!

Frau Paillon, Telefon 02422 507-113

Frau Lintermann, Telefon 02422 507-411



Pflegeberatung vor Ort

Pflegeberatung vor Ort

Freie Termine am 13. August im Rathaus Kreuzau

Im persönlichen Gespräch beraten Experten bei Fragen zu Themen wie:

- Pflege im konkreten Einzelfall,
- Finanzierung der Pflegeleistungen,
- Unterstützung bei der Auswahl der geeigneten Pflegeanbieter und
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Die vertrauliche und kostenlose Pflegeberatung vor Ort erfolgt unabhängig und neutral.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Frau Paillon, Tel. 02422 507-113



Repair-Café Kreuzau sucht Reparatereure

Das Repair-Café Kreuzau sucht noch interessierte ehrenamtliche Reparatereure im Bereich Elektronik. Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat, ist im Team herzlich willkommen. Für Fragen und Informationen: Telefon 02422 507-255 oder E-Mail klima@kreuzau.de.

Freut euch auf das

REPAIR Kreuzau
CAFE

	Fahrräder Gartengeräte
	Elektro- und Haushaltsgeräte
	Kleinformel aus Holz
	Textilien Kuscheltiere

Reparieren statt wegwerfen

Wie funktioniert es?

Sie bringen Ihren zu reparierenden Gegenstand nach Anmeldung mit.

Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Experten lässt sich vieles reparieren.

In gemütlicher Atmosphäre Wissen austauschen, Fähigkeiten entdecken und hilfsbereite Menschen aus der Nachbarschaft kennenlernen.

Und im besten Fall den wieder funktionsfähigen Gegenstand mit nach Hause nehmen.

Kommen Sie vorbei
Ev. Gemeindehaus
Heriberstraße 5
52372 Kreuzau

Anmeldung unter
klima@kreuzau.de
02422 507-355

MÜLLVERMEIDUNG | NACHHALTIGKEIT | WISSENSVERMITTLUNG | WERTSCHÄTZUNG

Termine

Freitag, 06.09.2024
Freitag, 11.10.2024
Freitag, 08.11.2024

Zeit: 15 - 18 Uhr

Eine Initiative von

Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

**Natürlich.
Klima.**

Die Freiwillige Feuerwehr - Mika (7 Jahre) berichtet

Es ist Samstag und mein Papa arbeitet heute bei uns im Garten. Draußen mäht er gerade den Rasen. Danach plant er die Garage aufzuräumen. Plötzlich ertönt dieses schrille Geräusch, ich weiß sofort was es ist. Sein Funkmeldeempfänger alarmiert mal wieder, Papa muss jetzt zur Feuerwehr, irgendwo in Kreuzau ist wieder was passiert. Mein Vater ruft mir zu, „Wir haben einen Feuerwehreinsatz, ich muss weg“ und läuft zum Feuerwehrgerätehaus. Ich will ihn noch Fragen was ist, aber da ist er schon zum Gartentörchen raus... Ich denke mir, komisch dass der jetzt so schnell laufen kann beim Fußball spielen hat der nie Lust. Ich gehe in die Küche und sage Mama bescheid, die gerade kocht.

Kurze Zeit später höre ich die Feuerwehrautos mit Martinshorn fahren.

Aber warum ist das so?

In der Gemeinde Kreuzau gibt es eine reine Freiwillige Feuerwehr. Hier engagieren sich Frauen und Männer ehrenamtlich und freiwillig in Ihrer Freizeit für andere Menschen. Mit einem sogenannten Funkmeldeempfänger werden Sie bei einem Einsatz gerufen. Sie treffen sich dann am Feuerwehrgerätehaus, ziehen sich dort um und fahren zum Einsatzort.

Bei Einsätzen mit Menschenleben in Gefahr wird auch vorab ein Alarm ausgelöst, sagt mein Papa.

Die Sirenen, welche in jedem Ort existieren, werden nur noch zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall eingesetzt.

Aber wo ist mein Papa jetzt hin?

Heute hat es einen Verkehrsunfall auf der Landstraße in der Nähe gegeben, es sollte eine Person im PKW eingeklemmt sein. Zum Glück ist nichts Schlimmeres passiert, nur Blechschaden höre ich von Papa, als er kurz anruft und sagt das er in einer Stunde wieder zu Hause ist. Da bin ich froh, weil er sich ja selber auch schonmal in Gefahr bringt, zum Beispiel wenn es in einem Haus brennt und er dies löscht.

Aber warum macht er das?

Er mag es halt anderen Menschen zu helfen. Hierfür ist er schon

seit Jahren bei der Feuerwehr. Er hat wie alle Mitglieder der Feuerwehr eine Grundausbildung gemacht. Über besondere Lehrgänge wird man zum Beispiel zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Über die Lehrgänge lernt man, wie man sich im Einsatz zu verhalten hat, damit nichts passiert aber auch alles funktioniert. Die Feuerwehr ist Teamarbeit. Auch in Fortbildungen werden die Feuerwehrleute geschult, erklärt mir mein Vater am Nachmittag als er wieder zu Hause ist.

Hat denn alles geklappt im Einsatz?

Ich möchte wissen, ob alles geklappt hat beim Einsatz. Mein Vater erklärt mir, dass er mit 9 Frauen und Männern zum Einsatz gefahren ist. Das ist für einen Samstag eine durchschnittliche Zahl von Einsatzkräften. Innerhalb der Woche, wenn alle Arbeiten sind ist dies viel schwieriger. Daher wäre es schön neue Mitglieder gewinnen zu können. Nur leider gibt es nur sehr wenige, die noch etwas FREIWILLIG, also ehrenamtlich leisten.

Und wie kann man da mitmachen?

In den Orten Boich, Drove, Kreuzau, Obermaubach, Stockheim, Thum, Untermaubach und Üdingen gibt es eigenständige Löschruppen. Hier erhalten Sie entsprechende Informationen.

Ich selber überlege bald in der Kinderfeuerwehr (ab 6 Jahren) mit zu machen und wenn ich älter bin in der Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren). So kann ich später bei den großen einen wertvollen Beitrag leisten.

AUCH DU KANNST FEUERWEHR.

MACH MIT!



**FEUERWEHR
KREUZAU**



#Kinderfeuerwehr
#Jugendfeuerwehr
#Einsatzabteilung
#Unterstützungsabteilung



www.ff-kreuzau.de

E MOBILITÄT
Fachbetrieb



www.solarTiger®.de

**Elektro & Energie
Harperscheidt GmbH**

Am Burgholz 2-4 · 52372 Kreuzau
Tel 02421 / 69 34 92 1 · Fax 02421 / 95 21 48 7

Erneuerbar · Effektiv · Einsparend

**Bis zu 85% weniger
Stromkosten**

Investieren Sie in Ihr eigenes Hauskraftwerk
Night & Day! Auch für Wärmepumpe
und Ladepunkte!



Termine im Überblick vom 19.07.2024 bis 16.08.2024

- **Ausstellung „Eine Gemeinde - Impressionen aus den 60er Jahren“ - Bilder von Josef Dix**
02.07.2024 - 30.08.2024
Rathaus Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **100jähriges Vereinsjubiläum der Marianischen Schützen Langenbroich/Bergheim**
19.07.2024 - 22.07.2024
Festplatz, Auf dem Hopfenberg, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
25.07.2024 | 15:00 - 17:00
Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen für Jedermann**
25.07.2024 | 17:30 - 18:30
Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
01.08.2024 | 15:00 - 17:00
Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen für Jedermann**
01.08.2024 | 17:30 - 18:30
Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Gemeindepokal Feld 2024**
02.08.2024 - 04.08.2024
Sportplatz vom TSV 09 Stockheim, 52372 Kreuzau-Stockheim
- **Kreuzauer Kultur Sommer präsentiert: Duo Schimpf**
02.08.2024 | 18:00 - 21:00
Am Dorfbrunnen, Hauptstr. 22, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
08.08.2024 | 15:00 - 17:00
Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen für Jedermann**
08.08.2024 | 17:30 - 18:30
Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau

- **Kirmes in Leversbach**
09.08.2024 - 11.08.2024
Dorfplatz, 52372 Kreuzau-Leversbach
- **Highland Shadows - Highland Games**
10.08.2024 | 12:00
Am Stausee in Obermaubach, 52372 Kreuzau
- **Sommernacht des Tennisclub Kreuzau e. V.**
12.08.2024 - 16.08.2024
Tennisplatz Winden, 52372 Kreuzau
- **Stammtisch des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau**
14.08.2024 | 18:00 - 20:00
Louis Brauhaus, Hauptstr. 65, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
15.08.2024 | 15:00 - 17:00
Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Sprechstunde der KoKoBe**
15.08.2024 | 15:00 - 18:00
Dorfbüro, Hauptstr. 68, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen für Jedermann**
15.08.2024 | 17:30 - 18:30
Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter: www.kreuzau.de/veranstaltungen
Sie können Ihre **Termine/Veranstaltungen** auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Hinweis:

Die Tagesordnung des Rates der Gemeinde Kreuzau wird mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im Bekanntmachungskasten am Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7 (Haupteingang), 52372 Kreuzau sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau abgegeben im Zeitraum 01.06.2024 bis 08.07.2024

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
45/2024	03.06.24	Autoschlüssel	Funkschlüssel Mercedes	Kreuzau, Kurt-Hoesch-Kampfbahn
46/2024	07.06.24	Smartphone	iPhone	Drove, Im Gassefeld
47/2024	10.06.24	Brillenetui	rot	Üdingen, Wahllokal
48/2024	10.06.24	Debit/Girocard	Commerzbank	Drove, Im Gassefeld
49/2024	13.06.24	Einzel Schlüssel	blauer Kopf, graues Band	Kreuzau, P Aldi
50/2024	13.06.24	Kinderpullover	rosa	Kreuzau, Flemingstraße
54/2024	27.06.24	Brille mit Etui	Brille: farbloser Kunststoffrahmen	Kreuzau, Rathaus
55/2024	13.06.24	Brille	schwarzer Metallrahmen	Kreuzau, Festhalle (Schützenfest)
56/2024	01.07.24	Schlüsselbund	7 Schlüssel	Winden, Ruruferradweg
57/2024	04.07.24	Fahrausweis der AVV	Kd.Nr. 21026476	Winden, Am Wassergarten
58/2024	05.07.24	Schlüsselbund	2 Schlüssel mit pinken Anhänger	Kreuzau, Friedhof
59/2024	08.07.24	Debit Card	Deutsche Bank	unbekannt

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 102, Tel.-Nr.: 02422 507-102; C.Kubat@Kreuzau.de

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am
16.08.2024

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis
spätestens **Mittwoch, den 07.08.2024,**
10.00 Uhr, per Mail einreichen.

Später eingereichte Artikel werden nicht mehr berücksichtigt!

**Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-
dokumente ausschließlich in digitaler Form über die
Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen
können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.**

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur
noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

SCHULNACHRICHTEN

Der GV Kreuzau und Drove feiern ein großes sportliches Fest!



Am 28.06.2024 fand das diesjährige Sportfest am Grundschulverbund Kreuzau und Drove statt.

Aufgrund der Baustelle auf der Hoesch-Kampfbahn musste in diesem Jahr auf einen anderen Ort ausgewichen werden. Hierzu bietet

sich der Teilstand Drove bestens an, da neben dem Schulgelände die Turnhalle, der Bolzplatz und die schöne natürliche Umgebung genutzt werden kann.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich alle Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen auf dem Gelände des Grundschulstandortes Drove ein, um gemeinsam einen Tag voller sportlicher Aktivitäten zu verbringen.

Im Gegensatz zu den traditionellen Bundesjugendspielen stand beim Sportfest der gemeinsame sportliche Spaß im Vordergrund. Alle Klassen, jeweils in kleinere Teams aufgeteilt, konnten an insgesamt über 20 Stationen unterschiedliche Bewegungsaufgaben bewältigen, welche sich die Fachschaft Sport im Vorfeld genauestens überlegt hatte, um den Kindern ein möglichst vielfältiges Angebot bieten zu können. So standen unter anderem ein Geländelauf, die Schubkarrenstaffel, Spikeball, Sackhüpfen, 4-Gewinnt, oder Luftballons einfangen auf dem Stationszettel. Betreut wurden die einzelnen Kleingruppen einer jeden Klasse sowie die verschiedenen Stationen durch das Team der Schule, tatkräftige Eltern und zusätzlich 13 engagierte Sporthelfer*innen des Gymnasiums Kreuzau.

Musikalisch begleitet wurde der Tag durch einen eigens komponierten Song unseres Musiklehrers Herrn Kniprath. Dieser schrieb einen „Sportfest-Song“, welchen alle Kinder zu Beginn und zum Abschied gemeinsam sangen.

Die Schulleiterin Frau Heinen-Meuter zeigte sich am Ende des Tages sehr zufrieden: „Es war ein rundum gelungener Tag. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten ihre sportlichen Interessen und Fähigkeiten zeigen. Nochmals vielen Dank an alle Personen unserer Schulgemeinschaft sowie den Sporthelfer*innen, die diesen wunderschönen Tag durch Planung, Organisation und Hilfe möglich gemacht haben!“

Das Sportfest des Grundschulverbundes Kreuzau und Drove war ein voller Erfolg, welches viele weitere Möglichkeiten bietet, um Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern. Zudem hat dieser Tag einmal mehr gezeigt, wie wichtig gemeinschaftliche Veranstaltungen für das Schulleben sind.



Bausachverständiger
MICHAEL HAGNER

SOFORTHILFE
ZUM FAIREN PREIS



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Bausachverständiger
Michael Hagner GmbH
GF: Michael Hagner
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung (TÜV)
Mühlenstraße 34 · 52382 Niederzier

Tel: 0 24 28 / 80 36 444
Mobil: 0152 / 34 11 15 54

info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?

Ich ermittle neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote – Drei Meinungen?

Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

**Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!**

**Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir Kooperationen
zu ortsansässigen Fachbetrieben.**

Bunt und ansprechend ein schöner Ort für Kinder

Dank eines langen Atems und des unermüdlichen Einsatzes des Fördervereins Drove zeigt sich der Schulhof des Standortes Drove nun farbenfroh. Auf dem Boden wurden verschiedene Spielmöglichkeiten aufgebracht und ein großer Regenbogen zierte die langweilige weiße Schulwand.

Bereits im vergangenen Schuljahr begannen die Vorüberlegungen und erste Absprachen mit der Gemeinde. Ideen für ansprechende Spielformate wurden gesammelt und in einem Plan festgehalten. Die anfängliche Idee, die Spiele auf den Boden zu malen, wurde im Laufe der Zeit verworfen zugunsten von aufbrennbaren Spielmotiven. Es folgten unzählige Treffen, Ortstermine und Telefonate, welche Frau Becker – zunächst als Kassiererin und später als 1. Vorsitzende des Fördervereins – konsequent initiierte.

Nach den Osterferien sollte es soweit sein, dass die Motive aufgebracht werden sollten. Allerdings machte der Wettergott den freiwilligen Helfern einen Strich durch die Rechnung, da der Boden dafür absolut trocken sein musste.

Am 25.05. 2024 war es dann endlich soweit: Mit vereinten Kräften aus dem Förderverein wurden die verschiedenen Spielangebote aufgeklebt. Dazu musste die Fläche gründlich gekehrt und mit dem Hochdruckreiniger sauber gemacht werden. Anschließend wurde die Lage der Einzelteile markiert, Kleber aufgetragen und zuletzt das Ganze mit dem Gasbrenner aufgebrannt. Dies alles dauerte länger als zuvor erwartet. Glücklicherweise belohnte der Himmel die Fleißigen mit schönstem Sonnenschein.

Die Firma Antons malte am Fronleichnamswochenende noch den Regenbogen an die Schulwand und eine Schnecke auf den Boden der Pausenhalle.

Da staunten die Schulkinder sehr, als sie die verschiedenen Neuerungen auf dem Schulhof entdeckten. Seitdem wird hier viel gehüpft und gespielt.

Damit auch die Eltern einen Eindruck von der Farbenpracht erhalten konnten, gab es am 07.06. eine Einweihungsfeier, zu der auch der Bürgermeister, Herr Eßer, sowie Herr Müller von der Sparkasse als Sponsor eingeladen waren. Bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken gab es die Gelegenheit alles zu bestaunen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unser großer Dank geht an die Mitglieder des Fördervereins allen voran an Klarissa Becker, die beharrlich und mit viel Zeit und Einsatz dieses Projekt auf die Beine stellten. Somit war der Drover Förderverein einmal mehr Impulsgeber für eine schöne lebenswerte Grundschule.



Die Schüler*innen haben die Pausenausleihe fest im Griff!

In den großen Pausen haben unsere Schüler*innen am Grundschulverbund Kreuzau und Drove die Möglichkeit, Pausenspielzeug wie Fußbälle, Pogo-Sticks, Steile, Pferdestangen und verschiedene andere Kleingeräte wie „Spikeball“ oder ein Bowling-Set auszuleihen. Die Ausleihe wird selbstständig von Schüler*innen der dritten Klassen organisiert. War dies am Standort Drove schon längere Zeit der Fall, so wurde dies nach den diesjährigen Osterferien auch am Standort Kreuzau nach langer Planung eingeführt. Um ein Spielgerät

ausleihen zu können, hat jedes Kind unserer Schule einen eigenen Ausweis erhalten. Dadurch wird nicht nur verhindert, dass Spielgeräte verloren gehen, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein und die Selbstorganisation der Kinder gefördert. Nach der Rückgabe des Spielzeugs erhalten die Kinder ihren Ausweis zurück.

Wir bedanken uns herzlich beim Förderverein Kreuzau für unsere neuen, tollen Spielgeräte. Ohne euch wäre die Anschaffung nicht möglich gewesen.

VIELEN DANK!

Verabschiedungsfeier in der GGG Stockheim

Auch in diesem Jahr wurde an der GGS Stockheim der letzte Schultag in einem besonderen Rahmen gestaltet. Zunächst begann der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Pfarrer Gaevert und Herrn Fernando – einem Schülervater unserer Schule – gehalten wurde. Die Lehrerinnen Frau Kuhn und Frau Adams begleiteten die Lieder mit Gitarre und Violine und gaben dem Gottesdienst dadurch einen weiteren feierlichen Moment.

Nach dem Gottesdienst lud die Schule alle Eltern und Kinder ein zu einer kleinen Verabschiedungsfeier auf dem Schulhof.



Nach einem Abschiedslied, welches die Klassen 1 bis 3 für die Klasse 4 einstudiert und vorgetragen hatte, überraschte die Klasse 4 mit einem fröhlichen Square Dance, der allen sehr gut gefiel.



Diese Abschiedsfeier war in diesem Jahr eine ganz besondere Feier, denn wir sagten schweren Herzens drei weiteren lieben Menschen Goodbye: Die beiden Lehrerinnen Frau Adams und Frau Jochims gehen in ihren wohlverdienten Ruhestand, nachdem sie jahrzehntelang vielen Kindern das Lesen, Schreiben und Rechnen und die Freude am Lernen beigebracht hatten.

Ebenso verabschiedeten wir uns von Frau Hoheiser-Thiel, die unsere Schule in über 10 Jahren als aktives Mitglied in der Schulpflegschaft und im Förderverein tatkräftig unterstützte.

Zum Abschluss überraschte der Förderverein die Kinder mit einem Eiswagen, an welchem sich jedes Kind ein Eis aussuchen durfte. Die Erwachsenen wurden währenddessen vom Förderverein mit Speis und Trank versorgt.

Juniorwahl an der Sekundarschule

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen erleben Demokratie hautnah

In der Woche vom 03.06.2024 bis zum 07.06.2024 führten die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft „Gesellschaftslehre eine spannende Wahlsimulation durch, bei der die Schüler*innen der Jahrgänge 9 und 10 ihre Stimmen für die Europawahl abgaben. Ziel dieser „Juniorwahl“ war es, den Jugendlichen nicht nur theoretisches Wissen über demokratische Prozesse zu vermitteln, sondern sie auch aktiv daran teilhaben zu lassen.

Hierzu wurden die Schülerinnen und Schüler über mehrere Wochen intensiv im Unterricht auf die Wahl vorbereitet. Dabei standen Themen wie die Funktionsweise von Wahlen, das deutsche Parteiensystem sowie die Bedeutung der Demokratie im Mittelpunkt. So konnten die Schülerinnen und Schüler ein fundiertes Verständnis für die Abläufe einer Wahl entwickeln.

Der eigentliche Wahlakt wurde mit Unterstützung einiger Lehrkräfte von den Schülerinnen und Schülern selbst organisiert und durchgeführt. Dabei übernahmen einige von ihnen die Funktion der Wahlhelfer. Sie führten ein Wählerverzeichnis, verteilten Wahlbenachrichtigungen und zählten schließlich die Stimmen aus. Für ihr Engagement erhielten die Wahlhelfer eine wohlverdiente Urkunde als Anerkennung.

Wir sind stolz auf die erfolgreiche Durchführung der Juniorwahl und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz. Besonders erfreulich war die hohe Wahlbeteiligung unter den wahlberechtigten Schülerinnen und Schülern. Diese Erfahrung wird nicht nur ihr Verständnis für demokratische Prinzipien stärken, sondern auch ihre Bereitschaft fördern, sich später aktiv in politische Entscheidungsprozesse einzubringen.



Teilnahme der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen am Englischwettbewerb „THE BIG CHALLENGE“

Am 11. April 2024 nahmen die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen aus den Jahrgangsstufen 5 bis 8 mit großem Erfolg am renommierten Englischwettbewerb „THE BIG CHALLENGE“ teil. Hier zeigten sie ihr Können und Engagement, was sich in den erzielten Ergebnissen widerspiegelte.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg eines Schülers aus der Klasse 7d, der einen beeindruckenden 38. Platz innerhalb von Nordrhein-Westfalen belegte. Dies ist eine herausragende Leistung und zeigt das hohe Sprachniveau, das an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen gefördert wird.

Aber auch in den anderen Klassenstufen konnten die Schülerinnen und Schüler beachtliche Platzierungen im oberen Drittel von NRW erreichen. Dies unterstreicht das Engagement und die Motivation der Schülerinnen und Schüler, sich im Fach Englisch weiterzuentwickeln und ihr sprachliches Talent zu entfalten.

Die Preisverleihung fand in der letzten Schulwoche statt, bei der die stolzen Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen geehrt wurden. Die Teilnahme am Englischwettbewerb „THE BIG CHALLENGE“ war somit nicht nur eine Möglichkeit, das eigene Sprachniveau zu testen, sondern auch eine Gelegenheit, sich mit anderen Schülern zu messen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Insgesamt war die Teilnahme der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

am Englischwettbewerb „THE BIG CHALLENGE“ ein großer Erfolg und zeigt das hohe Niveau des Sprachunterrichts an der Schule sowie das Engagement und die Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler.





**REINIGUNGSTECHNIK
MÖDERSHEIM**
+ STEINFLÄCHENSANIERUNG



Düren – Aachen – Köln

PROFESSIONELLE GRAFFITI-ENTFERNUNG

Ihr Partner für Reinheit und Sauberkeit

Vorher:



Nachher:



Unsere **Graffiti-Entfernung** erfolgt durch ein schonendes und umweltfreundliches Verfahren ohne den Einsatz von aggressiven Chemikalien. Sie kann auf den unterschiedlichsten Materialien vorgenommen werden: z.B. Marmor-Granit, Glas, Holz, Metall, Naturstein, Hauswände usw.

Eine Besichtigung Ihrer Immobilie erfolgt kostenlos vor Ort. Nach der kompetenten Begutachtung und Beratung erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot zum Festpreis.

ANSPRECHPARTNER

Ralf Mödersheim

☎ 0170/ 20 66 709

INFOS

Weitere Beispiele und Möglichkeiten im Video unter

Instagram: [reinigungstechnikmoedersheim](https://www.instagram.com/reinigungstechnikmoedersheim)

KONTAKTDATEN

✉ info@moedersheim.de

📍 Kopernikusstraße 49
52353 Düren

Wir lösen jedes Graffiti-Problem

Abschlussfeier der Klassen 10 an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Die Abschlussfeier der Klassen 10 an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen am 25. Juni 2024 war ein feierliches Ereignis, das die Festhalle Kreuzau in festlichem Glanz erstrahlen ließ. Unter dem inspirierenden Motto von Nelson Mandela: „Education is the most powerful weapon which you can use to change the world“, wurden die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 aus Kreuzau und Nideggen auf emotionale Weise verabschiedet. Neben ihren Zeugnissen erhielten sie liebevoll gestaltete „Schultüten“, gefüllt mit kleinen Geschenken und Erinnerungsstücken an ihre Schulzeit. Die Feier wurde mit viel Herzblut von Bernd Westhoff, der Didaktischen Leitung, moderiert. Den Auftakt bildete eine bewegende Rede von Frau Ahaus, der Schulleiterin, in der sie Parallelen zwischen der Schulzeit und der derzeitigen Fußball-EM herstellte. Die Ansprachen

des Bürgermeisters Herr Ingo Esser, der Elternvertreterin Frau Adams und der stellvertretenden Schülersprecherin Marie Emonds aus der Klasse 10a betonten die Bedeutung von Bildung und Zusammenhalt. Für musikalische Höhepunkte sorgten der Musiklehrer Gregor Pauß gemeinsam mit Mika Nagelschmidt aus der Klasse 8a sowie die Lehrkräfte Darija Rock und Krystian Hejna, die das Publikum mit ihren Darbietungen begeisterten.

Der Abschlussjahrgang konnte stolz auf seine Leistungen blicken: Von den insgesamt 100 Absolventen erlangten 40 den „Mittleren Schulabschluss mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe“, 17 erreichten den „Mittleren Schulabschluss“, 40 den „Erweiterten Ersten Schulabschluss“ und 3 Schülerinnen und Schüler den „Ersten Schulabschluss“.

Die Abschlussfeier war somit nicht nur ein festlicher Abschied, sondern auch eine verdiente Anerkennung für die herausragenden Leistungen der Schülerinnen und Schüler.



Gymnasium Kreuzau: 23. Abiturjahrgang entlassen

Am 28.06.24 entließ das Gymnasium Kreuzau seinen dreiundzwanzigsten Abiturjahrgang.

17 Schüler:innen erhielten ein Abiturzeugnis mit einem Einserdurchschnitt. Zu den Abiturient:innen des Gymnasiums Kreuzau gehören: Armagan Arda Aslan, Lara Baumgarten, Christian Beu, Niklas Beu, Jan Boecker, Finn Claßen, Katharina Cremer, Inga Dassler, Eva Dederichs, Sascha Delhaes, Tobias Dickes, Alexander Dott, Aaron Erasmi, Christian Förster, Nicolas Franken, Timon Frings, Nora Görzen, Mika Graßmann, Katja Grupe, Ole Hahne, Paula Haßert, Máxima Heisinger, Leon Herzog, Maya Heuts, Elias Hummel, Tom Jansen, Nils Janßen, Levend Karan, Henrik Käufler, Hanna Klees, Marie Krämer, Nele Krudewig, Elza Meholfi, Emil Metzger, Daria Mikhnya, Fynn Müller, Magnus Pelzer, Nils Péter-Szabó, Kira Pinggen, Finn Reeder, Levi Rensinghof, Leni Ritter, Ricardo Saad, Celina Schäfer, Felix Scheff, Nele Schliske, Luca Schoenen, Nick Schönberger, Jonas Schönewind, Jonas Schulz, Enis Siroki, Finja Tappe, Celina Thöne, Emma Waider, Tom Weber, Oliver Weil, Nandor Weiss, Philip Wollbrandt, Mara Zimmer.



Sportfest am Gymnasium Kreuzau: Ein voller Erfolg

Das Sportfest am Gymnasium Kreuzau war ein großer Erfolg und begeisterte die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Mit einer Vielfalt an sportlichen Aktivitäten und Wettkämpfen wurde der Teamgeist gestärkt und die Freude an der Bewegung gefördert.

Am Freitag versammelten sich die Schüler, Lehrer und Eltern auf dem Schulgelände, um einen Tag voller sportlicher Highlights zu erleben. Die Veranstaltung fand sowohl in der Sporthalle als auch auf dem weitläufigen Sportplatz in Winden statt. Dabei kamen sowohl die sportlichen als auch die geselligen Aspekte nicht zu kurz.

In der Sporthalle maßen sich die Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10 in einem aufregenden Turnier. Die Teilnehmer zeigten großen Einsatz und kämpften in verschiedenen Disziplinen um den Sieg. Besonders beliebt waren dabei die Wettkämpfe in Fußball, Frisbee und Catch, bei denen es neben körperlicher Fitness auch um Geschicklichkeit und Teamarbeit ging.

Parallel dazu spielten die jüngeren Schüler auf dem Sportplatz Völkerball, Fußball und Brennball. Diese Spiele förderten nicht nur die sportliche Betätigung, sondern auch den Zusammenhalt unter den Klassenkameraden. So verbrachten die Kinder einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Bewegung.

Ein besonderes Highlight des Sportfestes war das Luftgewehrschießen, das von der Schützenbruderschaft Kreuzau organisiert wurde. Hier konnten die Schüler ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und spannende Wettkämpfe austragen. Diese Aktivität bot eine willkommene Abwechslung und sorgte für Begeisterung bei den Teilnehmern. Am Ende des Tages gab es strahlende Gesichter und stolze Gewinner: Die Klasse 9a setzte sich vor den Klassen 8b und 10c durch und belegte den ersten Platz. Die erfolgreichen Klassen erhielten Urkunden und Preise, die von der Schülersvertretung gesponsert wurden. Diese Auszeichnungen motivierten die Schüler und machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

„Es war ein fantastischer Tag voller Sport und Gemeinschaft“, so Schulleiter Herr Engelmann. „Wir sind stolz auf unsere Schüler und danken allen Helfern und Sponsoren, die diesen Tag möglich gemacht haben.“ Zudem gilt ein besonderer Dank dem WP II der Jahrgangsstufe 9 Kurs unter Leitung von Herrn Meuter, die in ihrem Unterricht das Turnier organisiert und geplant haben.

Das Sportfest am Gymnasium Kreuzau zeigte eindrucksvoll, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Schulklima und die persönliche Entwicklung der Schüler sind. Die perfekte Organisation und die begeisterte Teilnahme machten den Tag zu einem echten Highlight im Schuljahr.



Junge Experten präsentieren

Auf der diesjährigen 3. Bildungsmesse präsentierten begabte und talentierte Schülerinnen des Gymnasiums Kreuzau beeindruckende Projekte und Vorträge. Die Veranstaltung bot eine Plattform für kreative und innovative Ideen aus verschiedenen Bereichen. Besonders die Schülerinnen der Klasse 6 glänzten mit informativen Vorträgen zu einer Vielzahl von Themen. Die älteren Schüler*innen stellten ihre Projektarbeiten in Form einer Messe vor, die viel Raum für Austausch und neue Erkenntnisse bot.

Die Vielfalt der präsentierten Projekte reichte von der Geschichte der Waffel über die Entwicklung moderner Motoren bis hin zu Visionen für die Stadtentwicklung der Zukunft. Die Besucherinnen zeigten sich von den Präsentationen begeistert und lobten die Kreativität und das Engagement der jungen Forscherinnen.

Herr Meuter, der die Veranstaltung mitorganisierte, war besonders erfreut über die breite Themenvielfalt und die hohe Qualität der Arbeiten. „Die Förderung von Begabungen wird am Gymnasium Kreuzau großgeschrieben,“ betonte er.

In diesem Jahr waren sogar die Arbeiten der Grundschüler*innen der Gemeinschaftsgrundschule Kreuzau/Drove vertreten, die in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium bereits erste Schritte in wissenschaftliches Arbeiten unternommen haben. Die Kooperation zeigt eindrucksvoll, wie frühzeitige Förderung und Unterstützung junge Talente bereits auf den Weg zu großen Erfolgen bringen kann.

Die Bildungsmesse war somit nicht nur ein großer Erfolg für die teilnehmenden Schüler*innen, sondern auch ein inspirierender Einblick in die Zukunft der Bildung und Forschung.



Europa trifft sich

31 junge Europäer verbrachten drei Tage im französischen Straßburg. Im Rahmen der Erneuerung der internationalen Beziehungen des Gymnasiums Kreuzau durften die Mitglieder der Europa-AG mit den Schülerinnen und Schülern der französischen Mittelschule „Les Hauts de Blémont“ gemeinsam drei Tage Straßburg und damit auch das Europaparlament besichtigen. Sprachliche Barrieren konnten schnell durch die offene Art der Teilnehmer und einem Gemisch aus Deutsch, Französisch und Englisch überbrückt werden. Auch die international gemischte Zimmerbelegung konnte hier die erste Verlegenheit schnell beseitigen. Drei gemeinsame Tage mit vielen Erlebnissen führten zu grenzüberschreitenden Freundschaften und der Vorfreude auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Ein vorher nicht eingeplantes Highlight der Fahrt war neben den Sehenswürdigkeiten der wunderschönen Stadt Straßburg auch die Begrüßung der olympischen Fackel in Frankreich. In unseren Sommerferien wird das Olympische Feuer auf seine letzte Etappe aus Griechenland zur Eröffnung der Olympischen Spiele in Paris durch Frankreich getragen.



WOLLBRANDT-DACH.DE

ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Familiär und Leistungsstark

02427-6662

**"IHR DACH IST
UNSER JOB!"**



Wollbrandt GmbH · Zimmerei Dachdeckerei
Gereonstraße 38 · 52372 Kreuzau-Boich · www.wollbrandt-dach.de

MITTEILUNGEN AUS DEN PFARRGEMEINDEN

Kräuterwanderung und Wortgottesdienst mit Kräutersegnung zum Fest Maria Himmelfahrt Donnerstag, 15. August

Mit unserer Kräutersuche am Fest „Maria Himmelfahrt“ wollen wir an den alten Brauch anknüpfen, dass im Gottesdienst dieses Hochfestes seit je her Kräuterbuschen (der sog. Krockweisch“) gesegnet wurde. Im Anschluss zu Hause getrocknet, wurden bei Unwetter oder Krankheit einzelne Kräuter verbrannt. Die moderne Medizin mit der schier unüberschaubaren Zahl verschiedenster Medikamente schien in den letzten Jahrzehnten die Heilkraft der Kräuter überflüssig zu machen, doch setzt gerade in den letzten Jahren wieder eine spürbare Rückbesinnung auf natürliche Heilmittel ein. Immer deutlicher wird uns heutigen Menschen auch, wie wichtig es ist, heil an Leib und Seele zu sein oder zu werden. Gerade auch diese Einheit betont das Fest „Maria Himmelfahrt“, wenn von Leib und Seele Mariens die Rede ist. Ganz und gar – ganzheitlich – hat sie gelebt, und so ist sie auch bei Gott. Wenn die Kräuter im Festgottesdienst an Maria Himmelfahrt gesegnet werden, soll dies den Dank an Gott für die Kräuter mit ihren heilenden Kräften sein. Sie stehen als Sinnbilder für das gesamte Heil, das Gott uns schenkt, auch als Dank an Maria, die Gott den Weg in diese Welt bereitet hat. Maria, die mit Leib und Seele gelebt hat, kann für uns wieder neu Vorbild werden.

Alle Frauen laden wir ein, am Festtag „Maria Himmelfahrt“, am Donnerstag, dem 15. August, zur Kräutersammlung um 16.30 Uhr rund um Drove.

Anschließend feiern wir miteinander um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Drove einen Wortgottesdienst mit Segnung der Kräuter. Dazu laden wir auch alle interessierten Frauen und Männer ein, die nicht an der Kräutersammlung teilnehmen können.

Es wird ein gut begehbarer Weg ausgesucht, feste Schuhe und lange Hose sind empfehlenswert, evt. auch Korb und Schere. **Treffpunkt ist der Platz vor der Pfarrkirche, Dauer ca. 1 1/2 Stunden.** Zwischen Wanderung und Gottesdienst haben wir die Möglichkeit, uns **im Pfarrheim im Pastorat in Drove** (direkt an der Kirche) **zu erfrischen.** Kostenbeitrag: 5,- € pro Person (wird am Tag selbst eingekassiert). Wir bitten um kurze **Anmeldung** im Pfarrbüro Kreuzau Tel.: 02422/504570 oder unter Monika.Schall@bistum-aachen.de. Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus, wir treffen uns dann direkt um 16.30 Uhr im Pastorat, wo wir uns die einzelnen Kräuter anschauen werden.





DER LETZTE WEG
IN GUTEN HÄNDEN...



BESTATTUNGSHAUS
Stefan Schmitz
VORSORGE ZU LEBZEITEN

TAG UND NACHT
ERREICHBAR!

Erledigung aller Formalitäten
Tel. 0 24 24 90 16 16

bestattungen-stefan-schmitz.de



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM



Jochen Schwarzenbacher

BERATEN UND
BETREUEN

HELFE UND
BEGLEITEN

VORSORGEN



Norbert Sievernich

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU VETTHEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 24 22 - 50 47 67 TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de



"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."



"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."



"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."



"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."



"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."



"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem



Wallfahrt der Kreuzauer Pfarreien nach Kevelaer

Eine lange Tradition hat sie, die Wallfahrt nach Kevelaer, fast 400 Jahre schon pilgern Menschen zum Gnadenbild der Mutter Gottes, die gerade dort auf besondere Weise verehrt wird. Auch viele Menschen aus unseren Gemeinden pilgern z.T. schon seit vielen Jahren regelmäßig dorthin, für viele gehört diese Wallfahrt ganz selbstverständlich dazu.

So bieten wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten **am Donnerstag, dem 29. August 2024** nach Kevelaer zu fahren.

Der Bus (klassifizierter 4-Sterne-Reisebus Firma Siepen) **fährt um 7.15 Uhr ab Bürgerhaus Kreuzau**, die **Rückkehr ist für ca. 20.00 Uhr** ebenda vorgesehen.

In Kevelaer angekommen (ca. 9.30 Uhr) werden wir gemeinsam **um 10.00 Uhr das Hochamt/Pilgeramt** in der Basilika besuchen.

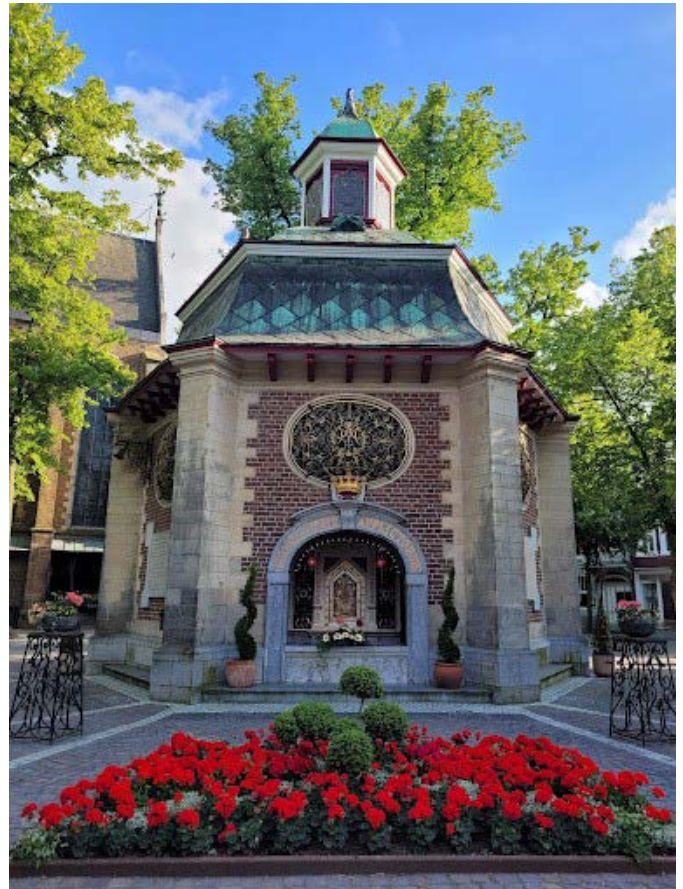
Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit der Verehrung des Gnadenbildes in der Gnadenkapelle, bzw. haben alle Zeit zur freien Verfügung bis 17.45 Uhr (Rückfahrt).

Zudem besteht die **Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen um 12.00 Uhr im Priesterhaus** in unmittelbarer Nähe der Basilika. Geboten wird **ein sehr leckeres, gut bürgerliches Drei-Gang-Menue** mit Vorsuppe, Hauptgericht und Dessert.

Um 13.30 Uhr am Nachmittag sind alle Interessierten unter **Leitung von Gemeindereferentin Monika Schall eingeladen, gemeinsam den großen Kreuzweg** zu gehen und die ungemein sprechenden Skulpturen an den 15 Kreuzwegstationen auf uns wirken zu lassen. Der Große Kreuzweg in Kevelaer ist ein ganz besonderer Ort. Er beginnt gegenüber dem Klarissenkloster an der Twistedener Straße und führt durch einen wunderschönen Park mit altem Baumbestand. Am Ende des Weges, im angrenzenden Marienpark, steht das monumentale Kriegerdenkmal in Gestalt der Schutzmantelmadonna. Der genaue Treffpunkt wird vor Ort vereinbart.

Karten sind ab Dienstag, 16.7.2024 zum Preis von 45,- € (Busfahrt und Mittagessen) oder 28,- € (nur Busfahrt) im Pfarrbüro Kreuzau erhältlich.

Monika Schall, Gemeindereferentin



Gnadenkapelle Kevelaer © Monika Schall



Bis zum 16.08.2024 finden nur die Gottesdienste am 1. und 3. Sonntag des Monats wie gewohnt um 10:30 Uhr im Gemeindehaus in der Heribertstr.5 statt.

Außer der Skatgruppe fallen in der Ferienzeit alle anderen Gruppen und Kreise im Evangelischen Gemeindehaus aus.

Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen
An jedem Mittwoch im Monat jeweils 15:00-17:00 Uhr



Dino und Walter Breuer

Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de



Bestattungen HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.




Astrid Holzportz Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

Kirmes in Leversbach 9.-11. August '24

Freitag

20.00 Uhr **Eröffnungsball**

Samstag

11.00 Uhr **Frühschoppen** DJ A&A
mit Vogelschießen

12.00 Uhr **Königschießen (2024)**

20.00 Uhr **Königsball**
mit freiem Eintritt

Sonntag

10.00 Uhr **Messe**

11.00 Uhr **Frühschoppen** DJ A&A

12.00 Uhr **Kinderschießen**

13.30 Uhr **Kinderbelustigung**

15.00 Uhr **Königschießen (2025)**

Kirmes in Obermaubach vom 18.- 20. August 2024



Am dritten Wochenende im August findet, wie schon seit vielen Jahren, die Kirmes in Obermaubach statt.

Am Freitag, den 16. August 2024 startet die Kirmes mit dem traditionellen Umzug zum Friedhof zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Der ortseigene Tambourcorps „**Firefuckers**“ führt den Umzug zurück zum Festsaal, der Turnhalle, wo im Anschluss die Kirmes „ausgegraben“ wird. Nach der offiziellen Kirmeseröffnung feiern wir mit den **Müpies** und **DJ Ricky Party**.

Am Samstag ab 18 Uhr wird der amtierende Hahnenkönig Frank Zilken in Begleitung des Tambourcorps „**Dürener Jonge**“ sowie der Kinderhahnenkönigin Lara Mannheims abgeholt. Von dort aus geht es weiter zum designierten König Marcus Stoffels. Der Königsball beginnt um 20:00 Uhr. Dazu sind alle Interessenten herzlich Willkommen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt, wie auch in den vergangenen Jahren, die Band „**De Fruende**“.

Der Familiensonntag startet um 13 Uhr. Für unsere kleinen Gäste warten viele Attraktionen sowie ab 15 Uhr das Kinderhahnenköp-pen. Neben einem Kuchenbuffet erwartet Sie ab 17 Uhr das Hahnenköp-pen der Erwachsenen mit anschließendem Königshahn und der Verlosung mit vielen attraktiven Preisen.



An allen drei Tagen befindet sich auf der Wiese hinter der Turnhalle ein Karussell sowie eine Süßigkeiten- Bude. Für das leibliche Wohl sorgt, wie immer, der Imbiss Knipprath.

-an allen Tagen ist der Eintritt frei-

Die Dorfgemeinschaft Obermaubach e.V. freut sich auf ein sonniges, tolles und spannendes Kirmeswochenende mit vielen Besuchern.

10 Jahre Highland Shadows Kreuzau

8. Highland Games

10.08.2024

ab 12:00 Uhr

am Stausee

Kreuzau-Obermaubach

After Games Party

ab 19:00Uhr

mit QuerfeldBeat



Eintritt Frei!

DUSCHABTRENNUNGEN

BADSANIERUNGEN



*Besuchen Sie
unsere Ausstellung!*

**dusch
point**

... aus freude am duschen

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
☎ 0 24 21/5 00 20 34-35
E-Mail: info@dusch-point.de

www.dusch-point.de

„Europa zu Gast in Finkenheide“

Bereits zum 34. mal hat die Karnevalsgesellschaft Ahle Schlupp 1880 Kreuzau e.V. am letzten Wochenende Kinder und Jugendliche aus der Gesellschaft bzw. aus der Gemeinde Kreuzau zu einem Zeltlager auf den Jugendzeltplatz „Finkenheide“ des Kreises Düren eingeladen. Passend zur derzeit laufenden Fußball-EM lautete das Motto „Europa zu Gast in Finkenheide“.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte „Schluppe-Präsident“ Peter Kaptain am Freitagnachmittag wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 bis 14 Jahren sowie eine große Zahl an Helferinnen und Helfer begrüßen, was deutlich zeigt, dass dieses Zeltlager nach wie vor gleichermaßen beliebt und überaus attraktiv ist. Nach dem Kennenlernen der verschiedenen „Zelte-Teams“ untereinander, stand die erste Aufgabe für das Wochenende an und alle Zelte mussten für sich eine eigene Fahne entwerfen bzw. fertigen. Nach dem Abendessen und mit Einbruch der Dunkelheit stand dann zum Abschluss des ersten Tages die Nachtwanderung auf dem Programm. Am nächsten Morgen ging es für die einzelnen Zelte schon früh mit der traditionellen „Schnitzeljagd“ los. Die Gruppen begaben sich auf eine Runde durch die Felder der Finkenheide, um an verschiedenen Stellen interessante Aufgaben rund um das diesjährige Thema zu bewältigen. Am Nachmittag bot die „Wasserrutsche“ allen Freiwilligen eine Abkühlung und die Kinder und Jugendlichen amüsierten sich beim „Fußball-Dart“ auf dem Zeltplatz bzw. bei einer Erfrischung mit verschiedenen Eissorten. Traditionell endete der zweite Tag mit Stockbrot am Lagerfeuer und einer stimmungsvollen Disco im Aufenthaltsraum. Gemeinsam schaute man sich dann noch das Achtelfinalspiel der Deutschen Nationalmannschaften an und durch den Sieg unserer Mannschaft war die Stimmung dann noch einmal so gut.

Leider traf auch das Tief „Annelie“ dann um Mitternacht das Zeltlager mit einem Gewitter und heftigen Niederschlägen. Kurzerhand musste der Aufenthaltsraum zu einem großen Schlafrum umgewandelt werden.

Durch den anhaltenden Regen bis in den Sonntagmorgen wurde auch die Schlussfeier des diesjährigen Zeltlagers vorgezogen und in den Aufenthaltsraum verlegt. Dort präsentierten die einzelnen Zelte zum Abschluss ihre selbstgetexteten Liedbeiträge.

Mit großer Spannung warteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Siegerehrung der Schnitzeljagd. Die ersten 3 Plätze gingen in diesem Jahr an das Schermezelt (Platz 1), das Blumen- und Musikzelt (beide auf Platz 2) sowie das Ahle Schlupp-Zelt (Platz 3).

Präsident Peter Kaptain bedankte sich abschließend bei den Betreuerinnen und Betreuern, bei der „Küchen“- und der „Hausmeistercrew“ für den reibungslosen Ablauf des diesjährigen Lagers. Ein besonderes Dankeschön gab es für die langjährige „Küchenchefin“ Sonja Körner sowie für die Lagerleiterin Steffi Ohrem-Kempen, die das Zeltlager wieder bestens vorbereitet hatte.



Kinder und Jugendliche der Kreuzauer KG „Ahle Schlupp“ 1880 Kreuzau e.V. erleben mit Betreuerinnen und Betreuern sowie einer „Küchen“- und einer „Hausmeistercrew“ eine tolle Zeit auf dem Zeltplatz Finkenheide. (Foto: Ahle Schlupp)

75 Jahre TTF Kreuzau

Die Tischtennisfreunde Kreuzau feiern in diesem Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum und blicken auf eine sehr erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück.

Nur 2 Jahre nach der Gründung im Jahr 1949 stieg die Erste bereits in die Bezirksklasse auf. Die Spiele und das Training fanden in der legendären Baracke am Spich statt. Und der nächste Schritt ließ nicht lange auf sich warten. Weitere 2 Jahre später wurde der Aufstieg in die damals höchste westdeutsche Spielklasse, die Grenzlandliga, geschafft. Das Problem war nun, dass man nicht mehr nur an einem sondern an 2 Tischen spielen musste. So wurde noch ein zweiter Tisch gekauft und zu jedem Heimspiel wurden die beiden TT-Platten per Handwagen zum Saal Reuter nach Winden gefahren. In dieser Spielklasse hatte es die Mannschaft um Spitzenspieler Willi Servatius natürlich schwer; man traf in dieser Klasse auf solche Hochkaräter wie den späteren Vize-Weltmeister Eberhard Schöler und weitere Nationalspieler. Später gelangen zahlreiche Aufstiege, die bis in die Oberliga führten und auch 2 westdeutsche Meisterschaften gab es zu bejubeln. Zwischenzeitlich war der Verein über die Festhalle ins neue Sportzentrum mit den beiden Gebäudetrakten umgezogen.

Die abgelaufene Saison war erneut sehr erfolgreich. Von den ersten fünf Mannschaften wurden 4 Meister und eine Vize-Meister in ihren jeweiligen Ligen. Alle spielen somit in der kommenden Saison eine Liga höher und die Erste ist wieder zurück in der Verbandsliga. Dies ist gerade im Jubiläumsjahr sehr erfreulich.

In diesem Jahr gibt es diverse Veranstaltungen, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Den Anfang machte Ende Juni der große Vereinsausflug mit annähernd 70 Personen. Zunächst startete eine 10 km lange Wanderung am Stausee Obermaubach über das Nationalparkzentrum Zerkall bis nach Abenden. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Gastgeber von Haus Mühlbach sowie an Sabine Blumenthal, Marianne Kalter, Michael Fücker, Stephan und Andreas Servatius, die mit unterschiedlichen Aufgaben und Vorbereitungen für einen sehr schönen Tag, der erst weit nach Mitternacht endete, gesorgt haben. Ebenfalls ein herzlicher Dank geht an das Musiker-Duo Tanja & Guido, das uns über viele Stunden mit Oldies und aktuellen Hits bestens unterhalten hat. Zu guter Letzt konnte dann noch Stephan Servatius überrascht werden. Er wurde für 25 Jahre 1. Vorsitzender, in denen er den Verein geprägt hat, geehrt. Weitere Veranstaltungen werden die Vereinsmeisterschaft im August und die Bezirksmeisterschaft Aachen / Euregio Ende Oktober sein. Zum Jahresabschluss findet dann das traditionelle Brettchenturnier, dieses Mal mit befreundeten Vereinen, kurz vor Weihnachten statt.



Neuer Super Kaiser in Bogheim

Vom 29. Juni bis zum 01. Juli 2024 fand in Bogheim das diesjährige Schützenfest statt.

Der Samstag begann mit der Hl. Messe geleitet durch Pfarrer Hütten. Nach der Kranzniederlegung fand der Rundgang durch das schön geschmückte Dorf statt.

Beim Ständchen unseres 1. Brudermeisters wurde es plötzlich das erste Mal emotional. Unser Generaloberst Georg Rauscher wurde zum 4. Sterne General im Rang eines Generalfeldmarschalls befördert. Herzlichen Glückwunsch nochmals. Im Zelt angekommen hatten wir noch paar Ehrungen, diese Ehrungen wurden durch unseren Bezirksbundesmeister Axel Claßen durchgeführt. Axel begrüßte die Anwesenden Schützen und Gäste und fing mit der ersten Ehrung an. Der bronzene Verdienst Orden der Schützenjugend vom BDSJ Aachen wurde verliehen an Alex Wienands, Nico Wirbici und Daniel Freyaldenhoven. Axel bedanke sich bei allen dreien für ihre Arbeit in der Schützenjugend. Dann wurde Ludger Fink nach vorne gerufen, Ludger erhielt das Silberne Verdienstkreuz durch Langjährige Vorstandsarbeit im Verein. Axel Claßen rief dann noch Walter Günther nach vorne, er bedankte sich bei Walter für über 40-jährige Vereinsarbeit und ehrte Walter mit dem Hohen Bruderschaft Orden der vom Bund der Historischen deutschen Schützen verliehen wurde.

Das Achtelfinale wurde auf einer großen Leinwand gezeigt. Somit war die Stimmung nach dem Sieg der deutschen Nationalmannschaft natürlich umso besser und der Party Express Cologne konnte ebenfalls loslegen. Gefeierte wurde bis spät in die Nacht.

Der Sonntag startete mit dem Frühschoppen. Mittags wurden dann die Gastvereine ins Zelt gespielt. Im Anschluss fand der große Festzug statt. Nach dem Festzug spielte Erika Drove ein Platzkonzert ehe es abends zum großen Königsball ging. Das Königspaar Heinz und Carmen hatten einen super Abend und die geladenen Gäste kamen ebenfalls auf ihre Kosten.

Am Montag wurde es dann spannend. Wer würde schießen, wer würde neuer König werden und so weiter. Begonnen haben wir mit dem Schülerprinzen. Dieser wurde Julian Heinen mit dem 40. Schuss. Direkt danach wurde mit dem Prinzenschießen begonnen. Nach dem 52. fiel der Vogel und somit stand der neue Prinz Tim Pelzer fest. Nach langer und schwerer Krankheit ist es ihm von Herzen gegönnt. Zu guter Schluss kam das Königsschießen, was viele Zuschauer so schnell nicht vergessen werden.

In einem spannenden zweier Finale sicherte sich unser neuer Super Kaiser Walter Krieger mit dem 104. Schuss den Titel. Ehrenhafterweise verzichtete unser Kassierer Mario Koch auf seinen letzten Schuss, damit Walter neue Majestät werden konnte. Hut ab Mario. Dies wurde dann ausgelassen gefeiert.

Bei der Krönung die unser 1. Brudermeister Simon Sablotny, zusammen mit unserem 2. Brudermeister Max Herglotz übernahmen, wurde es dann wieder emotional und die eine oder andere Träne kullerte. Wir gratulieren unseren neuen Majestäten und wünschen Ihnen ein super Jahr und tolle Ausgänge.



2. Schützennachmittag der St. Josef Schützenbruderschaft Untermaubach 1869/1958 e.V.

Zum zweiten Mal lud die St. Josef Schützenbruderschaft zu einem gemütlichen Schützennachmittag am 01.06.2024 ins Pfarrheim nach Untermaubach ein.

Eingeladen wurden die Schützenbruderschaften aus Bogheim, Langenbroich-Bergheim, Straß und die freiwillige Feuerwehr aus Untermaubach. Begonnen hat das Fest mit einer Kranzniederlegung zu Ehren der Verstorbenen am Ehrenkmal auf dem Friedhof in Untermaubach. Im Anschluss daran folgte eine heilige Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Brigida. Nach der Messe wurde im Pfarrheim mit Kaffee und Kuchen und leckerem Grillgut in einem festlichen Rahmen gefeiert. Im Mai dieses Jahres wurden neue Majestäten ermittelt. Diese wurden im Laufe des Schützennachmittages durch unseren Ehrenpräses Walter Hütten und unseren 1. Brudermeister Tibor Herglotz proklamiert.

Neuer König wurde Peter Marx mit dem 32. Schuss, der sich gegen 7 Anwärter durchgesetzt hat.

Neue Prinzessin wurde Mia-Sophie Holz mit dem 21. Schuss.

Neue Bambiniprinzessin wurde Klara Marx mit dem 94. Schuss, die sich gegen 7 Mitbewerber mit dem Lichtgewehr durchgesetzt hat. Es war ein gelungener Tag und der Vorstand bedankt sich bei Allen, die dazu beigetragen haben.



v.l.n.r. Klara Marx, Peter Marx mit seiner Königin Christiane, Mia-Sophie Holz

MV ERIKA Drove e.V. freut sich über Ehrung in Bogheim

„Schützenbruderschaft wegtreten, der Musikverein ERIKA Drove bleibt bitte stehen!“

Mit diesen Worten überraschte der erste Brudermeister und Oberstleutnant von Rang Simon Sablotny die Drover Musiker, die sich nach dem musikalischen Einmarsch zur Begrüßung der Gastvereine gedanklich schon in der Pause vor dem eigentlichen Festzug und anschließendem Platzkonzert wählten.

Was dann folgte, sorgte für große Freude, denn die Schützenbruderschaft Bogheim hatte sich beim Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. mit viel Aufwand und Mühe dafür eingesetzt, dass dem Musikverein ERIKA Drove e.V. die „Ehrenplakette ausgezeichnete Vereinigung“ verliehen werden darf.

Mit dieser Plakette werden laut Urkundentext „das langjährige Engagement und die großen Verdienste um das Brauchtum und das traditionelle Schützenwesen“ durch das Präsidium des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften gewürdigt.

Simon Sablotny übergab vor den Augen aller Musiker der 1. Vorsit-

zenden Christiane Roosen die Ehrenplakette und dankte im Namen der Schützenbruderschaft Bogheim herzlich dafür, dass die Drove Musikanten seit über 30 Jahren jährlich das Bogheimer Schützenfest mitgestalten.

Der Musikverein ERIKA Drove e.V. freut sich aufrichtig über diese aufmerksame Wertschätzung und sagt seinerseits von Herzen DANKE.



Rückblick Sommerabendkonzert JOK

Am 02.07.2024 lud das Junge Orchester Kreuzau gemeinsam mit dem Jungendorchester der Musikschule Kreuzau zum Sommerabendkonzert auf dem Dorfplatz an der Grundschule ein. Trotz des eher herbstlichen Wetters in der letzten Schulwoche vor Sommerferienbeginn konnten die Musizierenden zahlreiche Gäste begrüßen. Den Auftakt des Konzerts machte das Jugendorchester unter der Leitung von Raik Weidemann mit einstudierten Stücken wie Gershwin Portrait. Dabei konnten die jungen Nachwuchsmusiker und -musikerinnen ihr Können erneut unter Beweis stellen und das Publikum begeistern.

Auf diesen gelungenen Auftritt folgte das Junge Orchester unter der Leitung von Jonneke Hannsen-Moerke. Neben bekannten Medleys und Melodien wie König der Löwen, Brilliant Beatles oder Bella Ciao

war auch der beeindruckende Marsch Stars and Stripes forever nochmals zu hören. Eine Premiere feierte das Junge Orchester mit dem Stück Miss Marples Theme, was im Publikum und auf der Bühne für eine lockere und gute Stimmung sorgte. Als Finale des Abends gaben die beiden Orchester gemeinsame Zugaben, darunter Seven Nation Army und Lord of the Dance, welche großen Applaus der Zuhörenden ernteten.

Dieser Abend war ein erfolgreicher, musikalischer Abschluss des Schuljahres und lockte sogar die Sonne hinter den Wolken wieder hervor, was dieses Konzert schließlich doch zu einem Sommerabendkonzert machte.

Das Junge Orchester Kreuzau lädt Sie herzlich zum Herbstkonzert am 26. Oktober 2024 in der Festhalle in Kreuzau ein und freut sich, Sie bei weiteren Konzerten begrüßen zu dürfen.

Bekanntmachung der KG Löstige Jrömmele Drove 1905 e.V.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der KG Löstige Jrömmele aus Drove, die am Donnerstag, dem 06. Juni 2024 um 19.00 Uhr traditionsgemäß in der ehemaligen Vereinsgaststätte ZUR POST in Drove stattfand, gab es in diesem Jahr wieder wichtige Dinge zu berichten sowie neue Tollitäten zu wählen.

Geschäftsführer Ludwig Becker ließ die vergangene Session mit Prinzessin Caroline I noch einmal kurz Revue passieren und berichtete über die Aktivitäten des Vorstands.

Beim Bericht der Schatzmeisterin Alex Prinz konnten sich alle davon überzeugen, dass die JRÖMMELE auch finanziell gut dastehen und beruhigt in eine gesicherte Zukunft blicken dürfen. Nach einer kurzen Aussprache wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Beim Bericht der Jugendabteilung staunten die Anwesenden nicht schlecht, als Jugendleiterin Steffi Montjean-Coenen feststellte, dass nunmehr knapp 90 Mädchen und Jungen allen Alters in den Garden, Showtanzgruppen oder als Mariechen für die Gesellschaft aktiv sind, was viel Zeitaufwand, Organisationsgeschick aber auch Verantwortung erfordert.

Vorsitzender Herbert Pley dankte allen Aktiven, Helfern und Sponsoren für ihr großes Engagement im Verein und zeichnete ein äußerst positives Bild als Rückblick auf die abgelaufene und als Ausblick auf die kommende Session.

Unter Punkt 12 der Tagesordnung stand die zunächst die Wahl der Kindertollität für die kommende Session auf dem Plan. Die 13-jährige LIA KNAPPE als begeisterte Jungkarnevalistin wagte den Schritt und bewarb sich für das Amt in der Session 2024/25.

Sie trat schon mit 5 Jahren in den Verein ein und tanzt zur Zeit in der Jugendgarde.

Zum Abschluss des Abends wurde es dann noch einmal richtig emotional. Für die kommende Session wurden Ati und Ossy Wolfram zum neuen Prinzenpaar der KG Löstige Jrömmele Drove einstimmig gewählt und frenetisch gefeiert!

Rurtal Pflege
Nierhoff

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Beratung nach § 37.3
- Behandlungspflege
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863

info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

Astrid, genannt „Ati“, seit vielen Jahren unverzichtbare künstlerische Mitgestalterin unserer Karnevalswagen, immer ansprechbar und überall einsetzbar...gerne auch da, wo's brennt. Hans-Jürgen, eigentlich nur bekannt als „Ossy“, seit fast 40 Jahren Mitglied der Gesellschaft, Prinz von Drove in der Session 2002/2003, Vorsitzender von 2011-2016 und Träger des Verdienstordens in SILBER vom BDK, ein Karnevalist durch und durch.

Den Beiden zur Seite stehen als Adjutantinnen die beiden Töchter Anne und Leonie sowie als Adjutant mit Klaus Valter ein langjähriger Weggefährte!

Herbert Pley gratulierte nochmals alle Gewählten und schloss die Versammlung mit den Worten: „Wir bereiten uns auf eine lange, intensive und leidenschaftliche Session 2024/2025 vor und können es kaum erwarten am Samstag, den 2. November mit Vollgas zu starten.“



„Talentinos- Tenniscamp“ im TC-Ruraue-Untermaubach



Am 21. und 22. Juni hat das erste Talentinos-Tenniscamp im TC-Ruraue Untermaubach stattgefunden. 18 Kindern konnte zum Ende eine Urkunde und eine Medaille für die erfolgreiche Teilnahme ausgehändigt werden. Bis dahin gab es Einiges zu tun: Neben der Motorik- und Ballschulung standen intensives Training und eine Fitness-Olympiade auf dem Programm. Mit gemeinsamen Essen und der individuellen Gestaltung von Tennismotiven auf den neuen T-Shirts wurden auch durchwachsene Wetterperioden mit großem Spaß gefüllt. Jetzt blicken die Mitglieder des TC-Ruraue-Untermaubach auf die Aktionen in den Sommerferien. Jeden Freitag ab 17 Uhr beginnend ab dem 12.07 gibt es auf der Anlage sportliches und anschließend geselliges Beisammensein. Für das Wohlergehen ist gesorgt. **Interessierte sind herzlich eingeladen, den Tennisverein am Brückenweg 1 in Kreuzau-Untermaubach freitags in den Sommerferien kennen zu lernen.**



QR-Code scannen für weitere Informationen auf der Homepage des Vereins oder eingeben: **TC-Ruraue-Untermaubach.com**.

Regionsmeisterin Mehrkampf vom TV Germania Obermaubach

Regionsmeisterschaften im Mehrkampf der U14 und Talentiade U12 in Wassenberg am 22.06.2024

Der SC Myhl aus Wassenberg lud auf seine hervorragende neue Anlage zur Regionsmeisterschaft der U14 und Talentiade U12 im Mehrkampf ein. Regnete es bei Abfahrt in Kreuzau noch, so erwarteten die Athleten dort endlich sommerliche Bedingungen.

Da sich der Termin mit dem Indeland Triathlon überschneidet, wo Marie Floren den Kinder Triathlon erfolgreich absolvierte, konnte nur Carlotta Wallraff in der W12 zum 3- und 4-Kampf antreten. Aus der U12 waren Lennart Guthausen und Justus Wilhelmus beide aus der M11 für den 3-Kampf angereist. Bei dem sehr gut organisierten Event konnte Lennart auf den 5. Platz (Weitsprung 3,79m, 50m 8,57s und Ballwurf 27,50m) klettern und Justus kam ebenfalls unter die Top-Ten mit Weitsprung 3,37m, 50 m 8,67 und Ballwurf 22,50m.

Carlotta konnte mit einem soliden Ballwurf 28,50m, 4,54m im Weitsprung und 11,28s über 75m den dritten Platz im 3-Kampf erreichen. Alle Resultate bedeuteten eine neue persönliche Bestleistung. In der 4-Kampf-Wertung messen sich die Athletinnen noch zusätzlich im Hochsprung. Dort wuchs Carlotta über sich hinaus und erreichte ebenfalls mit einer neuen PB 1,39m. Das katapultierte sie auf den 1. Platz mit 1714 Punkten.

Trainer Karsten Keutgen ist sehr begeistert über die Leistungssteigerung: „Carlotta ist damit auf Rang 2 in der Bestenliste des Landesverbands Nordrhein. Das ist sensationell! Die Jungs haben sich auch gut präsentiert und mit mehr Wettkampferfahrung geht es für sie auch bald weiter nach vorne.“



Billard Club Winden wurde guter vierter.

Bundesmannschaftsmeisterschaft fand in Merzenich statt. Vom 07.06. – 09.06.2024 fand in Merzenich die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in der Spielart Dreiband auf Turnierbillard (kl. Tisch) statt.

Qualifiziert hierfür hatten sich folgende 5 Mannschaften: BC Stadtlohn 1 - BSV Dillingen 1 - MBC Duisburg 1 – BC Winden 1 und die Billardfreunde vom BC AGB Xanten.

Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden bis 50 Points ohne Aufnahmen Begrenzung.

An allen drei Tagen gab es Billardsport auf höchstem Niveau zu sehen. Am Ende setzten sich der BC Stadtlohn 1 vor den Billardfreunden vom BC AGB Xanten durch.

Dritter wurde der MBC Duisburg 1 vor dem BC Winden und den Billardfreunden aus Dillingen.

Die besten Werte des Turniers spielte Jack van Peer vom BC AGB Xanten mit einem GD von 2,0 einem höchsten Einzel GB von 2,941 und einer Höchstserie von 16 Points.

Der BC Winden in der Aufstellung Jörg Undorf, Berthold Becker, Patrick Becker und Dirk Dienes spielte einen MGB von 1,063.

Die besten Werte vom BC Winden 1970 spielte Jörg Undorf mit einem GB von 1,512, einem besten Einzel GB von 1,724 und einer Höchstserie von 7 Points. Damit spielte er die viert besten Werte des Turniers. Alles in allem ein sehr gut ausgerichtetes Turnier vom BSC Merzenich, dem der Dank aller Teilnehmer galt.

BSC Merzenich und BC Winden auf Landesmeisterschaft erfolgreich

Platz eins und Zwei an Dürener Vereine

Am 22. + 23.06.2024 fand in Merzenich die Landesmannschaftsmeisterschaft im Dreiband Klasse 2 Turnierbillard statt.

Qualifiziert hatten sich für diese Meisterschaft der BSC Merzenich 1, BC Winden 2 und der Berg.-Gladbacher BC 2.

Gespielt wurde jeder gegen jeden in Doppelrunde bis 30 Points/40 Aufnahmen.

Zum Schluss setzte sich der BSC Merzenich 1 überlegen als neuer Landesmeister durch.

Auf dem zweiten Platz folgte der BC Winden 2 vor dem Berg.-Gladbacher BC 2.

Der BSC Merzenich spielte mit der Aufstellung Ralf Pentoch, Heinz Niessen, Norbert Roßbroich und Ulf Opländer. Sie erspielten einen MGB von 0,702 und blieben in den 4 Partien ungeschlagen und erreichten 8 : 0 Partiepunkte.

Der BC Winden spielte in der Aufstellung Berthold Becker, Dirk Dienes, Simon Lüttgen und Heiko Nesladek. Sie erspielten einen MGD von 0,626 bei 3 : 5 Partiepunkten.

An beiden Tagen gab es hervorragenden Billardsport zu sehen und alle Teilnehmer dankten dem BSC Merzenich für die reibungslose Ausrichtung und Bewirtung.

Urlaub und Erholung in der Gemeinde Kreuzau!

Ultimative Entspannung und Erholung bietet das Eintauchen in die Natur der Rureifel.

Gerade jetzt zur Urlaubs- und Ferienzeit bietet ein „Schnupperkurs Waldbaden“ die perfekte Möglichkeit den Alltag hinter sich zu lassen, komplett abzuschalten und Körper und Geist zu regenerieren. Es ist keine anstrengende Wanderung, sondern eine achtsame Erfahrung, bei der der Wald wie ein lebendiges Spa wirkt. Waldbaden ist Entschleunigung. Die Kurse dauern ca. 3 Stunden und finden in Waldgebieten vor Ort in der Gemeinde Kreuzau statt.

Terminvereinbarung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.waldbaden-eifel-nord.de oder persönlich unter 02427 / 456 4996.



KRÖZAUER FEIERABEND MARKT

AM DORFBRUNNEN
Hauptstraße 20, 52372 Kreuzau

3. MITTWOCH IM MONAT
16 - 20 UHR
APRIL BIS OKTOBER 2024



Sie haben Interesse als Marktbesucher? Dann wenden Sie sich an tourismus@kreuzau.de

Gereizt: Augen reagieren auf vieles empfindlich

Eine Bindehautentzündung kann äußerst schmerzhaft sein, lässt sich aber in der Regel gut behandeln und klingt schnell wieder ab. Anzeichen der Konjunktivitis, wie die Bindehautentzündung in der Fachsprache heißt, sind tränende, rote und gereizte Augen. Manchmal tritt auch ein Fremdkörpergefühl auf.

Als Ursachen kommen mehrere Faktoren in Frage: Viren, Bakterien, Allergien sowie chemische oder mechanische Reizung wie Staub oder Zugluft. Die Behandlung richtet sich nach dem Auslöser. Sind beide Augen betroffen, kann dies auf eine Entzündung durch Viren oder Bakterien hindeuten. Bei einer bakteriellen Infektion bildet sich zudem ein eitriges, klebriges Sekret, das insbesondere in der Nacht das Auge richtig verkleben kann. In diesem Fall ist auf jeden Fall ein Arztbesuch angesagt, denn die Entzündung muss mit antibiotischen Augentropfen oder -salbe behandelt werden, die nur auf Rezept erhältlich sind. Bei Viren gilt es noch einmal zu unterscheiden, ob es sich um Erkältungsviren handelt, die man nicht gezielt behandeln kann, oder womöglich um Herpesviren. Auch hier ist der Augenarzt gefragt. Da die Erreger ansteckend sein können, sollte der Patient regelmäßig seine Hände waschen und am besten Einmalhandtücher und -Waschlappen verwenden.

Geht die Bindehautentzündung hingegen auf mechanische Reize wie Wind, Rauch, Chlorwasser oder Licht zurück, gibt es in der Apotheke rezeptfreie Augenmedikamente. Häufig werden gefäßverengende Wirkstoffe angewendet, die in kürzester Zeit die Durchblutung an der Bindehaut verringern und dadurch Rötungen und Schwellungen rasch abklingen lassen. Damit kein Gewöhnungseffekt auftritt, sollten diese Mittel maximal zwei Wochen verwendet werden. Da Augentropfen nach Anbruch nur sechs Wochen haltbar sind, lohnt sich der Kauf von Einzeldosis-Produkten. Für allergisch bedingte Bindehautentzündungen gibt es zum einen Antihistaminika, zum anderen aber auch Wirkstoffe, die die sogenannten Mastzellen stabilisieren. Sie wirken zudem vorbeugend gegen erneute allergische Reaktionen. Ihr Apotheker wird Sie gern beraten. Manche Menschen leiden öfter unter Augenreizungen, möglicherweise durch anstrengende Bildschirmarbeit, das Tragen von Kontaktlinsen oder Mangel an Tränenflüssigkeit. Für sie eignen sich sogenannte künstliche Tränen, die die Augen befeuchten. Sie sind ohne Konservierungsstoffe erhältlich und können bedenkenlos angewendet werden.



Ihre Apothekerinnen
Annette Cremer und
Anne Cremer-Langfermann

VICTORIA APOTHEKE

Anne Cremer-Langfermann • Bahnhofstraße 8 • 52372 Kreuzau • Telefon: 02422 - 94080

TOP PREISE

Gültig im August 2024



Vomex A® Dragees*
20 Stück

-35%



statt 8,50 €***
5,49 €

Bepanthol® Lipstick
4,5 g

SPARPREIS



3,99 €

Ciclopoli® gegen
Nagelpilz*
3,3 ml

-33%



statt 29,65 €***
19,99 €

FAKTU® lind
Hämorrhoidensalbe*
25 g

-34%



statt 12,85 €***
8,49 €
(1 kg = 339,60 €)

Perenterol® forte
250 mg Kapseln*
20 Hartkapseln

-33%



statt 20,99 €***
13,99 €

Gaviscon Dual
Suspension*
12x10 ml

-35%



statt 12,97 €***
8,49 €
(1 l = 70,75 €)

Hansaplast ABC®
WÄRME-PFLASTER*
2 Stück

-21%



statt 11,45 €**
8,99 €

Voltaren®
Schmerzgel forte*
150 g

-38%



statt 29,88 €***
18,49 €
(1 kg = 123,27 €)

Floradix® mit Eisen*
700 ml

-31%



statt 25,99 €**
17,99 €
(1 l = 25,70 €)

Iberogast classic*
20 ml

-27%



statt 12,97 €***
9,49 €
(1 l = 474,50 €)

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 08.05.2024), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Üblicher Apothekenverkaufspreis (Stand 08.05.2024) berechnet nach der Arzneimittelpreisverordnung, die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diesen üblichen Apothekenverkaufspreis. Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.